



Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich Frontalkollisionen dämpft. Sie funktioniert nicht, wenn sich Model 3 im Rückwärtsgang befindet.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.

⚠️ Warnung: Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, unter oder auf die Tesla-Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Hindernisabhängige Beschleunigung

Die hindernisabhängige Beschleunigung wurde entwickelt, um die Auswirkungen einer Kollision zu reduzieren, indem das Motordrehmoment reduziert wird, wenn Model 3 ein Objekt im Fahrweg erkennt. Beispielsweise, wenn Model 3 vor einem geschlossenen Garagentor geparkt ist und bei eingeleger Fahrstellung erkennt, dass Sie stark auf das Fahrpedal treten. Obwohl Model 3 noch immer beschleunigt und mit dem Garagentor kollidiert, hilft das reduzierte Drehmoment dabei, den Schaden zu verringern.

Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nur aktiv, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Eine Fahrstellung (D oder R) ist eingelegt.
- Model 3 steht oder fährt langsamer als 10 mph (16 km/h).
- Model 3 erkennt ein Objekt in seinem unmittelbaren Fahrweg.

Um die hindernisabhängige Beschleunigung zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Hindernisabhängige Beschleunigung**.

⚠️ Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist dafür vorgesehen, die Stärke eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann nicht in allen Situationen das Drehmoment begrenzen. Verschiedene Faktoren, z. B. Umweltbedingungen, der Abstand zu einem Hindernis und Maßnahmen des Fahrers, können die hindernisabhängige Beschleunigung einschränken, verzögern oder behindern.

⚠️ Warnung: Hindernisabhängige Beschleunigung kann das Drehmoment bei einer scharfen Kurve, z. B. in einen Parkplatz, nicht begrenzen.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf die hindernisabhängige Beschleunigung, um die Beschleunigung zu kontrollieren oder eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Stärke zu verringern, und versuchen Sie nicht, die hindernisabhängige Beschleunigung zu testen. Dadurch kann es zu Sachschäden und schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Die Leistungsfähigkeit der hindernisabhängigen Beschleunigung kann durch verschiedene Faktoren eingeschränkt werden, was zu einer ungeeigneten oder verspäteten Reduzierung des Motordrehmoments führen kann. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen nicht alle Objekte, Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger erkennt. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).



- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



Warnung: Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt, auf die Umgebung achtet und schnellstmöglich reagiert, falls erforderlich.

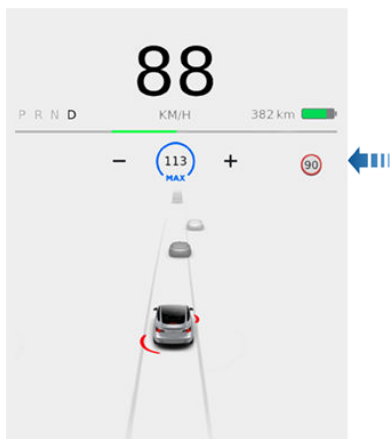


Vorsicht: Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt Model 3 eine Warnung an. Kontaktieren Sie Tesla Service.



Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn die Warnung zur Geschwindigkeitsbegrenzung eingeschaltet ist, zeigt der Touchscreen eine Geschwindigkeitsbegrenzung an, die durch GPS-Daten ermittelt wurde. Wenn Sie dieses Geschwindigkeitsbegrenzungsschild antippen, wird die Sollgeschwindigkeit automatisch in die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung geändert (einschließlich aller eingestellten Abweichungen). Warnungen (siehe Beschreibung unten) werden angezeigt, wenn Sie diese Begrenzung überschreiten.



Wenn der Geschwindigkeitsassistent keine Geschwindigkeitsbegrenzung ermitteln kann (z. B. weil keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder oder GPS-Daten zur Verfügung stehen) oder wenn der Geschwindigkeitsassistent nicht sicher erkennen kann, ob die aktuell vorausgesetzte Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist (z. B. weil seit der Erkennung des letzten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes bereits eine lange Zeit vergangen ist), wird am Touchscreen möglicherweise kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Anzeige** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen am Touchscreen größer.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Ton** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 108) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen am Touchscreen größer, und Model 3 gibt einen Ton aus.

Hinweis: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach zehn Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie Model 3 unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremsen.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit oder die Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen anpassen möchten, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Warnung wenn über Limit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus:** Es werden keine Warnungen zum Geschwindigkeitslimit angezeigt, und es ertönen keine Warntöne.
- **Anzeige:** Am Touchscreen werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder angezeigt, und das Schild vergrößert sich bei Überschreiten der Begrenzung.
- **Ton:** Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Ton ausgegeben, sobald Sie die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:

- **Relativ:** Das Geschwindigkeitslimit wird automatisch anhand der erkannten Verkehrsschilder und GPS-Daten bestimmt. Bei Bedarf können Sie eine Toleranz (+ oder -) einstellen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Toleranz auf +10 mph (10 km/h) erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 mph (10 km/h) überschreiten.

- **Absolut:** Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 20 und 140 mph (30 und 240 km/h) an.

Hinweis: GPS-Daten müssen nicht immer richtig sein. GPS kann die Lage der Straße falsch berechnen und ein Geschwindigkeitslimit für eine in der Nähe liegende Straße anzeigen. Beispielsweise kann das GPS davon ausgehen, dass sich Model 3 auf einer Schnellstraße oder Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren und umgekehrt.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

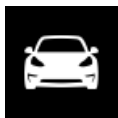
In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die in der GPS-Datenbank gespeicherten Geschwindigkeitslimits sind falsch oder veraltet.
- Model 3 fährt durch ein Gebiet, in dem keine GPS-Daten verfügbar sind.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.

 **Warnung:** Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.



Überblick



Tippen Sie auf **Fahrzeug** in der unteren Ecke des Touchscreens, um Funktionen zu steuern und Model 3 an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das Fenster „Fahrzeug“ wird über der Karte angezeigt. Tippen Sie auf eine Option auf der linken Seite des Fensters, um die zugehörigen Bedienelemente und Einstellungen anzuzeigen. Standardmäßig wird die **Schnellsteuerung** angezeigt, um einen schnelleren Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen zu ermöglichen.



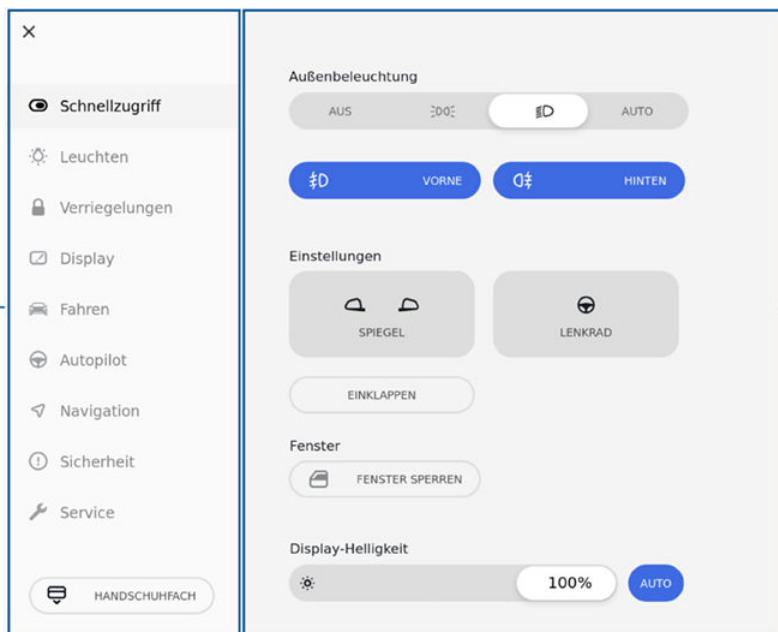
Um das Fenster „Fahrzeug“ zu schließen, berühren Sie das **X** in der linken oberen Ecke, berühren Sie erneut **Fahrzeug** oder streichen Sie auf dem Fenster nach unten.



Wenn ein Informationssymbol neben einer bestimmten Einstellung angezeigt wird, berühren Sie es, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, das hilfreiche Details über die zugehörige Einstellung enthält.

Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktreion können die verfügbaren Optionen unterschiedlich sein.

Zusammenfassung der Bedienelemente



1. Liste der verfügbaren Bedienelemente. Wenn Sie ein Element aus dieser Liste auswählen, werden die zugehörigen Bedienelemente im Hauptanzeigebereich angezeigt.
2. Hauptanzeigebereich Die für die von Ihnen gewählte Bedienelemente-Kategorie verfügbaren Optionen werden hier angezeigt.

Schnellsteuerung

Die Schnellsteuerung bietet einfachen Zugriff auf die folgenden häufig verwendeten Funktionen:

- Außenbeleuchtung (siehe [Leuchten](#) auf Seite 59).
- Anpassung der Spiegel (siehe [Einstellen der Außenspiegel](#) auf Seite 54).
- Einstellen des Lenkrads (Premium-Paket) (siehe [Einstellen der Lenkradposition – Premium-Paket](#) auf Seite 52).
- Einklappen der Spiegel (siehe [Spiegel](#) auf Seite 54).
- Verriegeln der Schalter der hinteren Fenster (siehe [Fenster](#) auf Seite 17).
- Einstellen der Helligkeit der Anzeige.

Leuchten

Steuerung der Außen- und Innenbeleuchtung (siehe [Leuchten](#) auf Seite 59) und Ein- und Ausschalten der folgenden Einstellungen:

- **Abblendassistent:** Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug oder Straßenbeleuchtung). Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 60.
- **Scheinwerfer nach Ausstieg:** Wenn eingeschaltet, bleiben die Scheinwerfer an, wenn Sie anhalten und Model 3 bei schlechten Lichtverhältnissen parken. Sie wird beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.
- **Lenkradbeleuchtung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Pfeile, die den Scroll-Tasten am Lenkrad zugeordnet sind, beim Einschalten der Scheinwerfer hinterleuchtet.

Verriegelungen

Zeigen Sie eine Liste von Schlüsseln an, die auf Model 3 zugreifen können, entfernen Sie Schlüssel (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 12) und passen Sie an, wie sich Türschlösser verhalten sollen:

- **Fensterverriegelung:** Verriegeln Sie die Schalter der hinteren Fenster (siehe [Fenster](#) auf Seite 17).
- **Kindersicherung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können die Hecktüren nicht aus dem Innenraum des Fahrzeugs heraus geöffnet werden (siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 15).
- **Entriegeln beim Parken:** Wenn dies eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt (siehe [Verriegeln und Entriegeln von innen](#) auf Seite 15).
- **Akustische Verriegelungsbestätigung:** Wenn eingeschaltet, hören Sie beim Verriegeln von Model 3 ein akustisches Signal.
- **Verschluss nach Entfernen:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Fahrzeug entfernen und Ihr authentifiziertes Telefon mitführen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).



Anzeige

Die Helligkeit und die Einstellung für **TAG** (heller Hintergrund) oder **NACHT** (dunkler Hintergrund) des Touchscreens können manuell verändert werden. Wenn **AUTO** eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen Tages- und Nachthelligkeit umgeschaltet.

Helligkeit: Ziehen Sie den Schiebebalken, um die Helligkeit des Touchscreens manuell zu steuern. Wenn **Auto**-Helligkeit ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).

DISPLAYREINIGUNGSMODUS: Deaktivieren Sie den Touchscreen zu Reinigungszwecken kurzzeitig.

Passen Sie an, wie Einheiten angezeigt werden:

- **Zeitformat:** Wählen Sie, ob die Zeit im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.
- **Energieanzeige:** Zeigt die verbleibenden Energie- und Ladeeinheiten entweder als Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung oder als geschätzte verbleibende Strecke an.
- **Entfernung:** Wählen Sie, ob Meilen oder Kilometer für die Anzeige von Reichweite, Geschwindigkeit, Energie, Tageskilometerzähler, Kartensuche und Navigationsrouten verwendet werden sollen.
- **Temperatur:** Wählen Sie, ob die Temperatur in °C oder °F angezeigt wird.
- **Reifendruck:** Wählen Sie, ob der Reifendruck in BAR oder PSI angezeigt wird.
- **Sprache:** Wählen Sie die Sprache, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.

Hinweis: Model 3 muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt das Fahrzeug einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Navigationssprache:** Wählen Sie die Sprache, die für die Navigationsanweisungen verwendet wird.
- **Regionsformat:** Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.

Fahren

Beschleunigung: Stellen Sie die Intensität der Beschleunigung ein. **Lässig** begrenzt die Beschleunigung für eine etwas sanftere und komfortablere Fahrt, während **Standard** die normale Beschleunigung liefert.

Hinweis: Wenn „Lässig“ ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Lässig** angezeigt.

Lenkmodus: Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung „Sport“ spricht das Auto schneller an, wohingegen sich das Fahrzeug bei der Einstellung „Komfort“ einfacher fahren und einparken lässt (siehe [Einstellung der Lenkkräft](#) auf Seite 53).

Regeneratives Bremssystem: Wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist. Wenn auf **NIEDRIG** gesetzt, verlangsamt sich Model 3 nicht so schnell, aber speist auch weniger Energie in die Batterie zurück (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 69).

Hinweis: Unabhängig von der Einstellung wird die durch das regenerative Bremsen zurückgewonnene Energie reduziert, wenn die Batterie voll oder extrem heiß oder kalt ist (die überschüssige Energie wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).

Traktionskontrolle: Schalten Sie Schlupfstart ein, damit sich die Räder drehen können (siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71).

Kriechmodus: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird von Model 3 Vorwärtsdrehmoment im Vorwärtsmodus bzw. Rückwärtsdrehmoment im Rückwärtsmodus aufgebracht, sobald Sie die Bremse lösen (wie bei einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe). Durch das Drehmoment wird das Fahrzeug langsam auf ebenen Straßen bewegt. In einigen Situationen müssen Sie jedoch möglicherweise das Beschleunigungspedal bedienen (zum Beispiel am Hang). Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, so rollt Model 3 frei sobald sie den Fuß vom Bremspedal nehmen, und der Motor bringt kein Drehmoment auf, wenn das Beschleunigungspedal nicht betätigt wird. Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nie darauf, dass der Kriechmodus ausreichend Drehmoment aufbringt, um zu verhindern, dass das Fahrzeug eine Neigung herunter rollt. Betätigen Sie immer die Bremse, um stehenzubleiben, bzw. das Beschleunigungspedal, um eine Steigung hinauf zu fahren. Andernfalls kann es zu Sachschäden bzw. Unfällen kommen.



Autopilot

Steuern Sie die Funktionen, die ein sichereres und komfortableres Fahrerlebnis ermöglichen (siehe [Über den Autopiloten](#) auf Seite 80).

- **Folgeabstand des Geschwindigkeitsreglers:** Stellen Sie den Folgeabstand ein, den Sie zwischen Model 3 und einem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug einhalten möchten (nur verfügbar, wenn Ihr Model 3 mit dem erweiterten Autopiloten ausgestattet ist) (siehe [Abstandsgechwindigkeitsregler](#) auf Seite 83).
- **Lenkassistent (Beta):** Aktivieren Sie die Lenkassistenten-Funktion (nur verfügbar, wenn Ihr Model 3 mit dem erweiterten Autopiloten ausgestattet ist) (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 91).
- **Herbeirufen (Beta):** Zum automatischen Ein- und Ausparken von Model 3 von außerhalb des Fahrzeugs auf Privatgrundstücken. Siehe [Herbeirufen verwenden](#) auf Seite 98.
- **HERBEIRUFEN ANPASSEN:** Sie können selbst festlegen, wie sich die Funktion Herbeirufen beim Ein- oder Ausparken Ihres Fahrzeugs verhält.
- **Warnung wenn über Limit:** Geben Sie die Art der Warnungen an, die Sie gegebenenfalls erhalten, wenn Sie die erfasste Höchstgeschwindigkeit überschreiten (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 108).
- **Geschwindigkeitslimit:** Geben Sie an, ob der Geschwindigkeitsassistent eine relative (mit Abweichung) oder eine absolute Geschwindigkeitsbegrenzung verwenden soll (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 108).
- **Abweichung:** Wenn das relative Geschwindigkeitslimit ausgewählt ist, legen Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzungs-Abweichung fest, wenn Sie nur benachrichtigt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung um einen bestimmten Betrag überschreiten (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 108).
- **Auffahrwarnung:** Legen Sie fest, ob und wann Sie in Situationen mit hohem Frontalaufprallrisiko visuelle und akustische Warnungen erhalten möchten (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).
- **Spurhalteassistent:** Geben Sie an, ob das Lenkrad leicht vibrieren soll, wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt und das zugehörige Blinklicht ausgeschaltet ist (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 101).
- **Automatische Notbremsung:** Legen Sie fest, ob Model 3 bei drohendem Frontalaufprall automatisch bremsen soll (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung:** Geben Sie an, ob Sie die Beschleunigung automatisch reduzieren möchten, wenn ein Hindernis vor Ihrem Fahrzeug erkannt wird, während Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 104).

Navigation

Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie **-** bzw. **+** berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- Berühren Sie **Trip Planer** (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar), um die zum Fahren und Laden benötigte Zeit zu minimieren (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 128).
- Berühren Sie **Online Routenplanung**, um automatisch umgeleitet zu werden und dadurch starken Verkehr zu vermeiden (siehe [Online Routenplanung](#) auf Seite 127).
- Berühren Sie **Fahren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um automatisch um Mautstraßen herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.

Hinweis: Sie können außerdem Navigationseinstellungen anzeigen, indem Sie das Einstellungssymbol auf der Karte berühren (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 124).

Hinweis: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.



Sicherheit

Sie können die Feststellbremse manuell anziehen und lösen (siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69), die Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit begrenzen (siehe [Tempobegrenzung](#) auf Seite 117) und das Fahrzeug ausschalten (siehe [Ausschalten](#) auf Seite 55). Sie können auch die folgenden Einstellungen ein- und ausschalten:

- **Front-Airbag Beifahrerseite:** Manuelle Steuerung des Front-Airbags, Beifahrerseite (siehe [Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 48).

Hinweis: Der Front-Airbag auf der Beifahrerseite kann auch gesteuert werden, indem Sie das Statussymbol des Airbags in der rechten oberen Ecke des Touchscreens berühren.

- **Einparkhilfe Audio-Signale:** Wenn eingeschaltet, hören Sie einen akustischen Piepton, wenn Sie sich einem Objekt nähern, während Sie parken (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 72).
- **Sicherheitsalarm:** Aktivieren Sie den Sicherheitsalarm (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 139).
- **Kabinen-Überhitzungsschutz:** Reduzieren Sie die Temperatur des Innenraums bei extrem heißen Umgebungsbedingungen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Stunden nach dem Verlassen von Model 3 (siehe [Kabinen-Überhitzungsschutz](#) auf Seite 122).

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

- **Mobilen Zugriff zulassen:** Erlauben Sie den mobilen Anwendungen von Tesla auf Model 3 zuzugreifen (siehe [Mobile App](#) auf Seite 12).

Hinweis: Um Mobilen Zugriff zulassen zu deaktivieren, geben Sie Ihre Tesla Anmeldeinformationen auf dem Touchscreen ein.

- **Weitergabe von Daten:** Die gemeinsame Nutzung von Straßenmessdaten zulassen (siehe [Weitergabe von Daten](#) auf Seite 196).
- **Zum Fahren PIN eingeben:** Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie das Fahren von Model 3 verhindern, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 139).

Service

Scheibenwischer-Servicemodus: Machen Sie Scheibenwischer leicht zugänglich (siehe [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#) auf Seite 170).

Scheinwerfer anpassen: Nehmen Sie Einstellungen an der Höhe der Scheinwerfer vor (siehe [Einstellung der Scheinwerfer](#) auf Seite 61).

⚠ Vorsicht: Die Scheinwerfer sollten nur vom Tesla Service eingestellt werden.

Schleppen: Bereiten Sie Model 3 auf das Schleppen vor, indem es im Leerlauf gehalten wird (was die Feststellbremse löst und Schäden am Heckmotor verhindert, die durch das Drehen der Räder verursacht werden, wenn Model 3 auf einem Tieflader gezogen wird). Siehe [Anweisungen für Transporteur](#) auf Seite 188.

Betriebsanleitung: Zeigen Sie diese Anleitung an.

Hinweis: Sie können diese Anleitung auch anzeigen, indem Sie das Tesla „T“ oben auf dem Touchscreen antippen.

Werkzustand: Löschen Sie sämtliche persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik usw.) und setzen Sie alle angepassten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Handschuhfach Öffnen Sie das Handschuhfach (siehe [Handschuhfach](#) auf Seite 23).

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um Model 3 weiter zu personalisieren, können Sie ihm einen Namen zuweisen. Der Name Ihres Model 3 wird in der mobilen App angezeigt. Um Ihrem Fahrzeug einen Namen zu geben, wählen Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens, und dann **Benennen Sie Ihr Fahrzeug** (oder tippen Sie auf den vorhandenen Namen des Fahrzeugs). Geben Sie den neuen Namen in das Popup ein und tippen Sie auf **Speichern**.

Tempobegrenzung

Mit der Tempobegrenzung können Sie Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit Ihres Model 3 auf einen Wert zwischen 50 und 90 mph (80 und 145 km/h) begrenzen. Diese Funktion ist mit einem 4-stelligen PIN geschützt, den Sie vergeben, wenn Sie die Funktion zum ersten Mal aktivieren. Dieser muss erneut eingegeben werden, wenn die Funktion deaktiviert und wieder aktiviert werden soll.

Wenn Ihr Model 3 ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der eingestellten Maximalgeschwindigkeit fährt, wird ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreener Instrumententafel eine Textmeldung angezeigt. Außerdem sendet Ihre Mobile App eine Benachrichtigung.

So aktivieren Sie die Tempobegrenzung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Wählen Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Sicherheit > Tempobegrenzung** oder **FAHRZEUG** in Ihrer Mobile App.
3. Wählen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit aus, auf die Sie das Fahrzeug begrenzen möchten.
4. Schieben Sie den Schieber in die Stellung EIN.
5. Geben Sie die 4-stellige PIN ein, mit der Sie die Tempobegrenzung wieder deaktivieren können.

Hinweis: Wenn Sie die PIN vergessen, können Sie auch die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben, um die Tempobegrenzung zu deaktivieren.

 **Warnung:** Beim Fahren bergab kann sich die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, so dass das Fahrzeug die eingestellte Maximalgeschwindigkeit möglicherweise überschreitet.

 **Warnung:** Die Tempobegrenzung ist kein Ersatz für gutes Urteilsvermögen, eine Fahrausbildung oder für das Mitverfolgen der erlaubten Geschwindigkeit und Straßenverhältnisse. Unfälle können bei allen Geschwindigkeiten passieren.

Löschen persönlicher Daten

Sie können alle persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, HomeLink-Programmierung usw.) löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Model 3 weiterverkauft wird. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Service > Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Model 3 überprüft vor dem Löschen Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Tesla-Konto einzugeben.

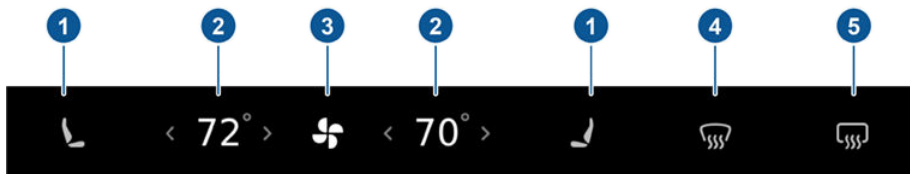


Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Um das Klimasteuerungssystem einzuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol oder stellen Sie die Kabinentemperatur ein. Um es auszuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol und berühren Sie dann die Aus-Taste in der Mitte des Popup-Fensters.

Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Kabinentemperatur in der Einstellung „Auto“ einstellen, passt das System automatisch Heizung, Klimaanlage, Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit an, um die Kabine auf der von Ihnen gewählten Temperatur zu halten. Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und passen Sie Ihre Einstellungen manuell an (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#) auf Seite 120). Wenn Sie einzelne Einstellungen manuell angepasst haben, können Sie auch jederzeit wieder auf „Auto“ zurückkehren, indem Sie **AUTO** im Popup-Fenster der Klimaanlage berühren.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Beim Premium-Paket sind die Rücksitze auch mit Sitzheizungen ausgestattet (siehe [Betrieb von Sitzheizungen](#) auf Seite 121).
2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen. Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, tippen Sie auf **SYNC** in dem Popup-Fenster, das beim Drücken der Pfeile angezeigt wird. Wenn Sie die gleiche Temperatur auf beiden Seiten verwenden, wird nur eine Temperatureinstellung angezeigt. Tippen Sie erneut auf **SYNC**, um separate Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer anzeigen zu lassen.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, um die Klimaanlage einzuschalten und die Einstellungen manuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#) auf Seite 120). Zum schnellen Ausschalten von Klima tippen Sie auf das Lüftersymbol und halten Sie dieses gedrückt. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bedienelemente für die Rücksitzheizung zu öffnen.
4. Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Tippen Sie einmal, um eine beschlagene Windschutzscheibe von Beschlag zu befreien (das Symbol wird blau). Tippen Sie ein zweites Mal an, um die Windschutzscheibe zu entfrosten (das Symbol wird rot und die Heizung und der Lüfter arbeiten mit maximaler Leistung). Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Lüfter einzustellen.
5. Tippen Sie auf diese Taste, um die Heckscheibe zu beheizen. Während des Betriebs wird das Symbol rot. Nach 15 Minuten schaltet sich die Heckscheibenentfrosteranlage automatisch aus. Die Außenspiegel werden bei Ausstattung mit dem Premium-Paket auch bei laufender Heckscheibenentfrosterheizung beheizt.



Warnung: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.



Hinweis: Die Klimaanlage wird von der Hochspannungsbatterie versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.



Anpassen der Klimaeinstellungen

Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und verwenden Sie die angezeigten Tasten, um die Einstellungen manuell anzupassen.



Wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet, wird zusätzlich zu den angezeigten Einstellungen „Klima eingeschaltet lassen“ angezeigt, wenn Sie das Lüftersymbol berühren (siehe [Klima eingeschaltet lassen](#) auf Seite 122).

1. Tippen Sie auf **AUTO**, um die automatische Einstellung ein- oder auszuschalten.
2. Tippen Sie hier, um das Klimasystem auszuschalten.
3. Bei Ausstattung mit dem Premium-Paket hat das Fenster der Klimaanlageinstellungen zwei Tabs. Der Tab „Allgemeine Einstellungen“ wird standardmäßig angezeigt und wird durch das Lüftersymbol dargestellt. Tippen Sie auf das Sitze-Symbol, um auf die Bedienelemente für die vorderen und hinteren Sitzheizungen zugreifen zu können (siehe [Betrieb von Sitzheizungen](#) auf Seite 121).
4. Wählen Sie, wo die Luft in die Kabine strömt (Windschutzscheibe, Front- oder Fußauslässe) Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

Hinweis: Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Fußhöhe geleitet wird, gelangt Luft weiterhin zu den Belüftungsdüsen an der Windschutzscheibe, um ein Beschlagen zu vermeiden. Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Kopfhöhe geleitet wird, strömt keine Luft zur Windschutzscheibe.

5. Berühren, um den Luftstrom zum hinteren Kabinenbereich ein- oder auszuschalten. Im eingeschalteten Zustand strömt die Luft aus den Belüftungsdüsen an der Rückseite der Mittelkonsole. Siehe [Einstellen der hinteren Düsen](#) auf Seite 121.
6. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Beifahrerbelüftungsdüsen einzustellen. Siehe [Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen](#) auf Seite 121.
7. Tippen Sie hier, um zu wählen, wie die Luft in Model 3 angesaugt wird. Wenn an, wird die Luft in Model 3 umgewälzt. Wenn ausgeschaltet, wird Außenluft in Model 3 angesaugt.
8. Tippen Sie auf + oder -, um die Lüftergeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

Hinweis: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model 3 erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern.

9. Tippen Sie hier, um das Klimasystem an- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

Hinweis: Da Model 3 wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Klimakompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.

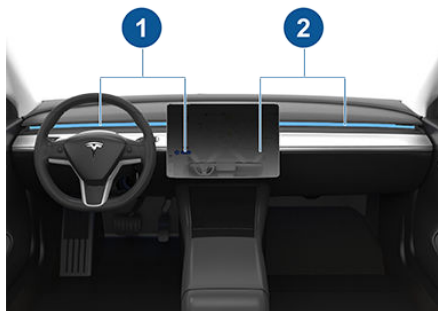
10. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Belüftungsdüsen auf der Fahrerseite einzustellen. Siehe [Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen](#) auf Seite 121.

Betrieb von Sitzheizungen

Um die Vordersitzheizungen für Fahrer und Beifahrer zu steuern, berühren Sie das entsprechende Bedienelement im Hauptklimafeld unten auf dem Touchscreen. Um die Rücksitzheizungen zu steuern (oder auf doppelte Bedienelemente für die Vordersitzheizungen zuzugreifen), berühren Sie das Lüftersymbol, anschließend berühren Sie das Sitzheizungssymbol und berühren Sie danach den Sitz, für den Sie die Heizung einstellen möchten. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Sie können **Alle Aus** antippen, um alle Sitzheizungen gleichzeitig auszuschalten.

Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen

Model 3 hat eine einzigartige horizontale Belüftungsdüse auf Kopfhöhe, die sich über die Breite des Armaturenbretts erstreckt. Über den Touchscreen können Sie genau bestimmen, wohin die aus dieser Belüftungsdüse strömende Luft beim Heizen oder Kühlen des vorderen Kabinenbereichs geleitet werden soll.



1. Belüftungsdüse auf der Fahrerseite und Bedienelemente
2. Belüftungsdüse auf der Beifahrerseite und Bedienelemente

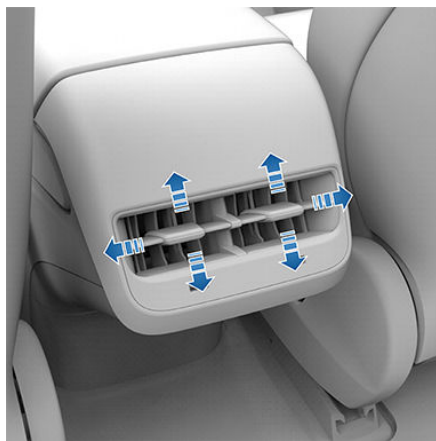
Wenn die Belüftungsdüse auf Kopfhöhe eingeschaltet ist, können Sie die Richtung des Luftstroms von jeder Düse aus einstellen. Um die Richtung des Luftstroms einzustellen, tippen Sie einfach auf die ausstrahlenden Luftwellen aus der entsprechenden Belüftungsdüse auf dem Touchscreen. Die Luft strömt in einem einzigen Strahl, wenn zentriert, oder teilt sich in gespiegelte Luftströme, wenn die Luft von der Mitte der Düse nach außen oder nach innen geleitet wird.

Hinweis: Wenn Sie eine Düse in zwei getrennte Luftströme aufteilen, ist der Luftstrom in jede Richtung nicht so stark wie wenn die gesamte Luft in eine Richtung strömt.

Hinweis: Die Außenluft wird durch das Gitter vor der Windschutzscheibe in Model 3 gezogen. Halten Sie das Gitter frei von blockierendem Laub oder Schnee.

Einstellen der hinteren Düsen

Model 3 verfügt über Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole, aus denen die Luft strömt, wenn die Einstellung über den Touchscreen eingeschaltet wird. Um den Luftstrom im hinteren Kabinenbereich zu lenken, stellen Sie die Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole nach Bedarf nach oben, unten oder von Seite zu Seite ein.





Klima eingeschaltet lassen

Die Einstellung **Klima eingeschaltet lassen** sorgt dafür, dass die Klimaanlage nach dem Einlegen der Parkstellung und sogar nach dem Verlassen von Model 3 eingeschaltet bleibt. Dies ist nützlich, wenn bei warmen oder kalten Wetterbedingungen die Kabinentemperatur stabil gehalten werden muss. (Wenn Sie beispielsweise an einem heißen Tag Obst und Gemüse in Model 3 lassen, können Sie die Funktion „Klima eingeschaltet lassen“ verwenden, um die Lebensmittel zu schützen.) Um die Einstellung „Klima eingeschaltet lassen“ verwenden zu können, muss der Batterieladezustand mindestens 20 % betragen.

Verwendung von „Klima eingeschaltet lassen“:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in die Parkstellung. **Klima eingeschaltet lassen** steht nur zur Verfügung, wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet.
2. Falls erforderlich, passen Sie die Klimaeinstellungen an.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, und aktivieren Sie dann **Klima eingeschaltet lassen**.

Die Klimaregelung behält Ihre Klimaeinstellungen bei, bis Sie die Parkstellung herausnehmen oder die Klimaanlage manuell abschalten. Wenn der Batterieladezustand auf 20 % fällt, schaltet sich die Klimaanlage automatisch ab, und die Tesla Mobile App sendet Ihnen eine Benachrichtigung, die Sie daran erinnert, nach den Dingen zu sehen, die Sie in Model 3 zurückgelassen haben.

Wenn Sie Model 3 das nächste Mal fahren, setzt die Klimaanlage den Betrieb mit den Einstellungen Ihrer letzten Fahrt fort.

Hinweis: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“ aktiv ist, werden keine Software-Updates ausgeführt.

⚠️ Warnung: Sie können die Klimaanlage über die Mobile App einstellen. Wenn Sie jedoch mit der Mobile App die Klimaanlage ausschalten, wird „Klima eingeschaltet lassen“ ebenfalls deaktiviert.

⚠️ Warnung: „Klima eingeschaltet lassen“ wird abgeschaltet, wenn der Batterieladezustand auf 20 % fällt. Vermeiden Sie die Verwendung bei einem niedrigen Batterieladezustand.

⚠️ Warnung: Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Fahrgastraumluftfilter

Model 3 verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen. Der Luftfilter sollte bei Bedarf ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Tesla.

Kabinen-Überhitzungsschutz

Die Klimaregelung kann die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model 3 verlassen haben, senken. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Kabinen-Überhitzungsschutz** und wählen Sie:

- **AUS:** Kabinen-Überhitzungsschutz ausschalten.
- **Ohne A/C:** Nur der Lüfter arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 105° F (40° C) überschreitet. Diese Option verbraucht weniger Energie, aber die Kabinentemperatur kann 105 °F (40 °C) überschreiten.
- **AN:** Die Klimaanlage arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 105° F (40 °C) überschreitet.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nur, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.

⚠️ Warnung: Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Sie können die Belüftungsdüsen für den Kopfraum auf die Fenster richten, damit diese besser entfrostat bzw. entfeuchtet werden können.
- Wenn Sie die mobile App zum Einschalten der Klimaanlage verwenden, schaltet sich diese automatisch nach vier Stunden oder bei Unterschreiten eines Ladestands von 20 % wieder ab. Um den Innenraum länger aufzuheizen, müssen Sie sie wieder aktivieren.
- Falls das Klimasteuerungssystem lauter als gewünscht arbeitet, reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit manuell.



- Der Klimaanlage-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlage-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model 3 kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein, um den Innenraum zu belüften, während das Fahrzeug geparkt ist. Dies tritt nur ein, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.



Überblick

Auf dem Touchscreen wird jederzeit eine Karte angezeigt. Halten und ziehen Sie einen Finger, um die Karte in eine beliebige Richtung zu bewegen. Drehen Sie die Karte in jede Richtung, indem Sie zwei Finger halten und drehen.

Tippen Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke der Karte, um die Ausrichtung der Karte festzulegen:



Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.



Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt.

Hinweis: Beim Navigieren können Sie mit diesem Symbol auch in die Routenübersicht wechseln, die es Ihnen ermöglicht, eine Übersicht über Ihre Navigationsroute anzuzeigen (siehe [Navigieren](#) auf Seite 125).

Wenn Sie die Karte drehen oder verschieben, wird Ihre aktuelle Position nicht mehr verfolgt. Die Meldung „Verfolgung deaktiviert“ wird kurz neben dem Kartenausrichtungssymbol angezeigt, und das Symbol wird grau. Um die Verfolgung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf das Orientierungssymbol der Karte, um „Norden oben“ oder „Fahrtrichtung“ zu wählen.

Berühren Sie die Symbole **+** und **-**, um die Karte an Ihrem aktuellen oder ausgewählten Standort zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie mit diesen Symbolen heran- oder herauszoomen, bleibt die Verfolgung aktiviert.

Berühren Sie die folgenden Symbole, um die Anzeige der Karte anzupassen und auf die Navigationseinstellungen zuzugreifen:

Hinweis: Diese Symbole verschwinden nach einigen Sekunden, wenn sie nicht verwendet werden. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Karte, um sie erneut anzuzeigen.



Satellitenbilder anzeigen/
verbergen.



Verkehrslage anzeigen/verbergen. Grüne Linien zeigen keinen Verkehr an, orange Linien zeigen leichten Verkehr, rote Linien zeigen mäßigen Verkehr und rosa Linien zeigen starken Verkehr an. Um sicherzustellen, dass der Verkehr entlang einer Navigationsroute leicht zu erkennen ist, werden unter der blauen Routenlinie grüne Verkehrslinien angezeigt, während über der blauen Routenlinie orange, rote und rosa Verkehrslinien angezeigt werden.



Alle Ladestationen und eine Pop-up-Liste mit der Stadt und der Nähe der entsprechenden Stationen auf der Karte anzeigen/ausblenden. Zu den Ladestationen gehören Tesla Supercharger, Zielladestationen und öffentliche Ladestationen, die Sie zuvor verwendet haben. Siehe [Ladestationen](#) auf Seite 126.

Hinweis: Supercharger werden immer auf der Karte angezeigt, auch wenn keine Ladestationen angezeigt werden.



Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie - bzw. + berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- Berühren Sie **Trip Planer** (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar), um die zum Fahren und Laden benötigte Zeit zu minimieren (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 128).
- Berühren Sie **Online Routenplanung**, um automatisch umgeleitet zu werden und dadurch starken Verkehr zu vermeiden (siehe [Online Routenplanung](#) auf Seite 127).
- Berühren Sie **Fahren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um automatisch um Mautstraßen herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.

Hinweis: Sie erreichen die oben genannten Navigationseinstellungen auch über **Fahrzeug > Navigation**.

Hinweis: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

Markieren Sie einen Ort mit einer Markiernadel, indem Sie mit dem Finger eine beliebige Stelle auf der Karte gedrückt halten. Wenn Sie eine Markiernadel setzen, wird die ausgewählte Position auf der Karte zentriert, und ein Popup-Fenster zeigt Informationen über die Position an. In diesem Popup-Fenster können Sie zum Standort navigieren, den Standort anrufen (falls eine Telefonnummer verfügbar ist) und den Standort zu Ihrer Liste der Lieblingsziele hinzufügen bzw. von ihr entfernen (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse](#) und [Arbeitsstätte](#) auf Seite 128).

Navigieren

Um einen Ort anzusteuern, berühren Sie **Navigieren**, und senden Sie das Fahrziel mit Ihrem Telefon, oder geben Sie einen Sprachbefehl (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138). Sie können eine Adresse, eine Sehenswürdigkeit, ein Geschäft usw. eingeben oder sprechen. Sie können auch eine gespeicherten **Heimadresse** oder **Arbeitsstätte** auswählen und aus einer Liste der kürzlich besuchten Orte (die zuletzt besuchten stehen ganz oben in der Liste) auswählen, einschließlich der von Ihnen besuchten Ladestationen.

Wenn Sie einen Standort angeben, vergrößert sich der Touchscreen, um einen Überblick über die Route zu erhalten, die Sie befahren müssen, zoomt nach der Berechnung der Route zurück zu Ihrem Ausgangspunkt und beginnt, Anweisungen zu geben. Außerdem wird eine Richtungsliste mit der ersten Navigationsanweisung sowie einer Schätzung der Gesamtfahrleistung, der Fahrzeit und der Ankunftszeit angezeigt.

Hinweis: Sie können die Navigation aus der Ferne starten, indem Sie die „Teilen“-Funktion Ihres iOS®- oder Android™-Geräts verwenden, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App hergestellt haben.

Sie können auf die Anweisung tippen, um die Liste zu erweitern und jede Abzweigung auf Ihrer Route anzuzeigen. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Instruktionsliste:



- Unterhalb des Ziels befindet sich ein Batteriesymbol. Dieses zeigt eine Schätzung der verbleibenden Batterieenergie nach dem Erreichen des Ziels an. Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Batterieinformationen zu erweitern und eine Schätzung der verbleibenden Energie nach einer Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Ausgangspunkt anzuzeigen. Siehe [Vorhersage des Energieverbrauchs](#) auf Seite 127.
- Wenn ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, und der Trip Planer aktiviert (und in Ihrer Marktregion verfügbar) ist, beinhaltet die Navigationsroute automatisch auch die Stopps an Superchargern (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 128). Sie müssen möglicherweise **TRIP STARTEN** berühren, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie nicht über genügend Energie verfügen, um Ihr Ziel zu erreichen, und es keinen Supercharger auf der Route gibt, wird Ihnen die Warnung angezeigt, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Vor jeder Abbiegung wird die Entfernung bis zum betreffenden Manöver angezeigt.
- Um das Ende der Liste zu sehen, müssen Sie die Liste möglicherweise nach oben ziehen.
- Berühren Sie erneut den Anfang der Liste, um sie zu minimieren.

Während der Navigation verfolgt die Karte Ihren Standort und zeigt die aktuelle Etappe Ihrer Reise an. Sie können sich jederzeit die gesamte Route anzeigen lassen.

Das Symbol für den Routenüberblick wird angezeigt, wenn eine Navigationsroute aktiv ist. Sie können jederzeit auf dieses Symbol tippen, um sich einen Überblick über Ihre Navigationsroute zu verschaffen oder um die Ausrichtung der Karte zu ändern (siehe [Überblick](#) auf Seite 124), wodurch auch die Karte so vergrößert wird, dass sie die aktuelle Strecke Ihrer Reise anzeigt. Die schwarze Markiernadel am Ende der Routenlinie stellt Ihr Ziel dar.



Stummschalten/Einschalten der Navigationslautstärke.

Hinweis: Sie können die Lautstärke des Navigationssystems auch stummschalten, indem Sie die Scroll-Taste auf der linken Seite des Lenkrads drücken, während Navigationsanweisungen gesprochen werden. Ein für Navigationsanweisungen spezifischer Lautstärkeregler ist auch durch Antippen des Einstellungssymbols auf der Karte verfügbar (siehe [Überblick](#) auf Seite 124).

Um die Navigation zu beenden, berühren Sie **ABBRECHEN**, das sich unterhalb der Liste der Abbiegehinweise befindet.

Hinweis: Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie auf den Onboard-Karten zu jedem beliebigen Standort navigieren, aber Sie müssen die genaue und vollständige Adresse des Standorts eingeben.

Ladestationen

Supercharger-Stationen werden standardmäßig immer auf der Karte angezeigt. Sie sind durch rote Markiernadeln gekennzeichnet. Indem Sie eine Markiernadel berühren, können Sie weitere Informationen zur betreffenden Supercharger-Station anzeigen und sie als Navigationsziel verwenden oder als Favorit markieren. Wenn Sie die Markiernadel einer Supercharger-Station auf der Karte berühren, werden Informationen über den Standort des Superchargers angezeigt, z. B. die Gesamtzahl der Supercharger, wie viele Supercharger derzeit verfügbar sind, die Adresse des Superchargers und seine ungefähre Entfernung von Ihrem aktuellen Standort. Das Popup-Fenster zeigt außerdem Informationen zu Einrichtungen in der Umgebung des Superchargers wie Waschräumen, Restaurants, Unterkünften, Einkaufsmöglichkeiten und WLAN-Verfügbarkeit an.



Die Supercharger-Station ist in Betrieb. An Orten mit mehreren Superchargern wird über dem Symbol eine Reihe von Balken angezeigt, wobei jeder Balken einen Supercharger darstellt. Dies ermöglicht eine schnelle visuelle Übersicht, um zu sehen, wie viele Supercharger im Einsatz sind. Wenn ein Supercharger in Gebrauch ist, ist der Balken ausgefüllt.

Hinweis: Eine Supercharger-Markiernadel ist schwarz eingefärbt, wenn sich der Supercharger auf Ihrer aktuellen Navigationsroute befindet.



Die Supercharger-Station ist möglicherweise außer Betrieb oder bietet nur eine reduzierte Kapazität. Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Ladesymbol der Karte, um alle in der Nähe befindlichen Ladestationen der Karte anzuzeigen. Zusätzlich zu den Superchargern, die immer angezeigt werden, zeigt die Karte Zielladestationen und alle öffentlichen Ladestationen an, die Sie zuvor verwendet haben. Wenn Sie Einzelheiten zu einer Ladestation anzeigen möchten, berühren Sie die entsprechende Markiernadel:

Der Standort ist mit einer Tesla Ladestation ausgestattet. Tippen Sie hier, um weitere Informationen wie Nutzungsbeschränkungen und verfügbaren Ladestrom anzuzeigen. Die Ladestation-Liste zeigt auch Ihre Entfernung zu diesen Ladestationen an.



Hinweis: Wenn die Karte vergrößert dargestellt wird und in einem Bereich mehr als eine Tesla Ladestation verfügbar ist, ist die Markiernadel rund und zeigt die Anzahl der Stationen an. Berühren Sie die Markiernadel, um heranzuzoomen. Anschließend können Sie einzelne Markiernadeln berühren, um Einzelheiten zur jeweiligen Ladestation anzuzeigen.

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die nach dem Erreichen des Ziels in Model 3 verbleibende Energiemenge berechnet, sodass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Die Berechnung ist eine Schätzung, die auf dem Fahrstil (vorhergesagte Geschwindigkeit usw.) und Umweltfaktoren (Höhenunterschiede, Temperatur usw.) basiert. Beim Navigieren zeigt die Karte diese Berechnung am unteren Rand der erweiterten Instruktionsliste an (siehe [Navigieren](#) auf Seite 125). Wenn die Liste der Abbiegehinweise komprimiert ist, berühren Sie das obere Ende der Liste, um sie zu erweitern.

Der Energieverbrauch von Model 3 wird auf der gesamten Strecke überwacht, und die Berechnung wird entsprechend aktualisiert. In den folgenden Fällen wird am unteren Rand der Routenführung eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht, und Sie langsam fahren sollten, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 76.
- Rote Warnung: Sie müssen aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie anzeigen möchten, ob Sie genügend Energie für eine Hin- und Rückfahrt haben, tippen Sie auf die Energieberechnung, um eine Schätzung Ihres Energiebedarfs für die Hin- und Rückfahrt anzuzeigen.

Online Routenplanung

Model 3 erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit automatisch an. In Situationen, in denen sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögert und eine Alternativroute verfügbar ist, ermittelt das Navigationssystem die Route neu. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#) auf Seite 124) und berühren Sie dann **Online Routenplanung**. Sie können angeben, ab welcher Zeitersparnis (in Minuten) die Route neu berechnet werden soll, indem Sie die Pfeile der Einstellung **Route neu berechnen bei Einsparung von mehr als** berühren.



Trip Planer

Der Trip Planer (in bestimmten Marktregionen verfügbar) gibt Ihnen mehr Sicherheit für lange Fahrten. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Um den Trip Planer zu aktivieren, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#) auf Seite 124), und berühren Sie dann **Trip Planer**.

Wenn der Trip Planer aktiviert ist und ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, enthält die Instruktionsliste die Stopps an Superchargern und eine empfohlene Ladezeit an jedem Supercharger sowie eine Schätzung, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft am Supercharger verfügbar sein wird.

Um Stopps an Superchargern zu entfernen und nur Anweisungen anzuzeigen, tippen Sie unten in der Instruktionsliste auf **Ladestationen entfernen**. (Wenn Sie Stopps entfernen, kann in der Instruktionsliste die Warnung angezeigt werden, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.) Um Stopps an Superchargern zu der Instruktionsliste hinzuzufügen, berühren Sie **Ladestationen einfügen**.

Während des Aufladens an einem Supercharger zeigt der Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit an, die erforderlich ist, um zum nächsten Stopp an einem Supercharger oder (wenn kein weiteres Aufladen erforderlich ist) zum nächsten Ziel zu fahren. Wenn Sie kürzer oder länger laden, werden die Ladezeiten der nachfolgenden Stopps an Superchargern angepasst.

Hinweis: Sie können die verbleibende Ladezeit auch in der Tesla Mobile App überwachen.

Hinweis: Wenn eine Supercharger-Station auf Ihrer Route ausgefallen ist, führt der Trip Planer eine Meldung an und führt Sie zu einer anderen Supercharger-Station.

Wenn der Trip Planer schätzt, dass Sie nicht genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben werden und keine Supercharger auf Ihrer Route verfügbar sind, zeigt der Trip Planer am Anfang der Instruktionsliste die Warnung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels eine Aufladung erforderlich ist.

Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte

Wenn Sie auf der Karte auf **Navigieren** tippen, wird die Liste **Kürzlich besucht** angezeigt, und Sie können ganz einfach zu einem beliebigen letzten Ziel navigieren, indem Sie es aus der Liste auswählen.

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit speichern, können Sie für die Navigation einfach **Navigieren > Favoriten** berühren und dann das Ziel in der Liste der Favoriten auswählen.



Um ein Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen, berühren Sie dessen Markiernadel auf der Karte und anschließend das Herzsymbol im angezeigten Popup-Fenster. Sie werden aufgefordert, den Favoriten zu benennen. Geben Sie einen Namen ein (oder lassen Sie ihn so, wie er ist, um den Standardnamen zu übernehmen), und berühren Sie dann **Favorit hinzufügen**. Das Herz wird grau, und das Ziel wird in die Favoritenliste aufgenommen.

Um ein kürzlich besuchtes oder favorisiertes Ziel zu löschen, berühren und halten Sie dieses kurz gedrückt und berühren Sie dann das angezeigte **X**.

Oben in der Navigationsliste finden Sie auch Verknüpfungen für **Heimadresse** und **Arbeitsstätte**. Tippen Sie auf diese Verknüpfungen, um Adressen für die jeweiligen Standorte festzulegen. Berühren Sie nach der Eingabe der Adresse **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** bzw. **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**. Wenn Sie in Zukunft nach Hause oder zur Arbeit navigieren möchten, berühren Sie einfach diese Schaltflächen.

Um den Standort zu ändern, der mit der Heimadresse oder der Arbeitsstätte verknüpft ist, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und geben Sie eine neue Adresse in das Popup-Fenster ein. Zum Löschen drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und berühren Sie dann **HEIMADRESSE LÖSCHEN** oder **ARBEITSSTÄTTE LÖSCHEN**.



Hinweis: Basierend auf Ihren Nutzungsmustern können Sie aufgefordert werden, einen aktuellen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern.

Hinweis: Nachdem Sie die Heimadresse oder die Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model 3 Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren und Ihnen mitteilen, wie lange die Fahrt bei der aktuellen Verkehrslage voraussichtlich dauert.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie Ihre Heimadresse und ihre Arbeitsstätte löschen, wenn Sie Ihr Exemplar von Model 3 verkaufen. Sie können diese Adressen einzeln löschen oder einen Werksreset durchführen, um alle personenbezogenen Daten zu löschen (siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 117).

Kartenaktualisierungen

Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, werden sie automatisch über WLAN an Model 3 gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie sie erhalten, verbinden Sie Model 3 regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 143). Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.



Überblick



Berühren Sie das Media Player-Symbol unten auf dem Touchscreen, um sich FM-, DAB-Radio anzuhören oder Streaming-Dienste (Tuneln oder Spotify) oder Podcasts (sofern verfügbar) abzuspielen. Außerdem können Sie Audiodateien von einem über Bluetooth oder USB angeschlossenen Gerät abspielen.

Der Media Player bietet drei unterschiedliche Ansichtsoptionen, die Sie erhalten, wenn Sie das Media Player-Fenster nach oben oder unten ziehen. Zu Beginn wird nur der Miniplayer angezeigt. Der Miniplayer, der am wenigsten Platz auf dem Touchscreen einnimmt, zeigt an, was zurzeit abgespielt wird, und bietet grundlegende Funktionen, die sich hauptsächlich auf das gerade Angehörte beziehen. Ziehen Sie ihn nach oben, um „Kürzlich besucht“ und „Favoriten anzuzeigen“ und auf die Symbole zuzugreifen, die Sie zum Wechseln der Mediaquelle verwenden können (siehe die nächste Beschreibung). Ziehen Sie ihn erneut nach oben, um alle verfügbaren Optionen für den gewählten Quelltyp zu durchsuchen.

Verwenden Sie die Symbole am unteren Rand des Media Players, um Ihre Medienquelle zu ändern (zum Beispiel FM, Streaming oder über Bluetooth verbundenes Gerät). Verwenden Sie die linken Tabs, um die zu durchsuchenden Quelltypen einzuschränken. Der dazugehörige Inhalt wird auf der rechten Seite angezeigt. Für Radio können Sie in Lieblingssendern stöbern oder **Direktwahl** berühren, um die Frequenz eines bestimmten Senders einzugeben. Zum Streamen können Sie Favoriten, Top-Sender, DJ Series und Genres durchsuchen. Bei Tuneln können Sie in Top-Podcasts und Top-Sendern stöbern oder berühren Sie Durchsuchen, um nach mehreren Optionen zu filtern, etwa Musik, Nachrichten, Sport usw.



Verkehrsmeldungen können nur gehört werden, wenn FM- oder DAB-Radio aktiv ist. Berühren Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsmeldungen das Verkehrssymbol, das jetzt im Miniplayer angezeigt wird, wenn die Radioquelle aktiv ist.

Lautstärkeregelung

Drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um die Lautstärke entsprechend zu erhöhen oder zu verringern. Mit der Scrolltaste stellen Sie die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen ein. (Es wird jeweils die Lautstärke der Ausgabequelle angepasst, die Sie gerade über die Lautsprecher hören.) Außerdem können Sie die Lautstärke einstellen, indem Sie die Pfeile berühren, die zu dem Lautsprecher-Symbol am unteren Rand des Touchscreens gehören.

Um die Medienwiedergabe auf stumm zu schalten, drücken Sie auf die linke Scrolltaste. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.

Hinweis: Durch Drücken auf die linke Scrolltaste werden während eines Telefongesprächs sowohl die Lautstärke als auch Ihr Mikrofon auf stumm geschaltet.

Hinweis: Wenn Sie beim Abspielen von Medien einen Anruf erhalten oder das Navigationssystem Wegbeschreibungen mit Ton angibt, werden die gerade angehörten Medien kurzzeitig stummgeschaltet.

Medieninhalte durchsuchen



Berühren Sie das Lupensymbol des Media Players, um nach einem bestimmten Lied, Album, Künstler, Podcast oder Sender zu suchen. Wählen Sie einen Filter aus, um die zu durchsuchenden Inhalte einzugrenzen. Mit der Standardeinstellung werden beste Ergebnisse aus allen verfügbaren Quellen angezeigt.

Hinweis: Setzen Sie Sprachbefehle ein, um die Suche freihändig durchzuführen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138).

FM-Radio



Sofern in Ihrer Region und an Ihrem Standort verfügbar, bietet der Media Player FM-Radiosender an, die Sie als Radio-Quelle auswählen können. Berühren Sie den Vorwärts- oder Rückwärtspeil, um die Frequenz zu verändern (nächste oder vorherige). Oder berühren Sie **Direktwahl**, um die Frequenz eines bestimmten Radiosenders einzugeben.

Um unkompliziert auf häufig gehörte Radiosender zuzugreifen, markieren Sie diese als Favoriten, sodass sie umgehend in der Favoritenliste zur Verfügung stehen (siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#) auf Seite 132).

DAB-Radiodienste



Wenn Model 3 mit dem optionalen Sound-Paket ausgestattet ist, können Sie DAB-Radio im Media Player in der Radio-Quelle auswählen. Wählen Sie einen DAB-Radiosender aus, indem Sie die Liste der verfügbaren Sender in Ihrer Region durchsuchen, oder benutzen Sie die Vorwärts- und Rückwärts-Tasten.

Internetradio

Internet-Radiosender sind über eine Datenverbindung verfügbar. Um Internetradio-Dienste abzuspielen, berühren Sie das Tune Internetradio, berühren Sie das Streaming-Symbol des Media Players, und wählen Sie den gewünschten Streaming-Dienst aus (z. B. **Tuneln** oder Spotify).



Standardmäßig verwendet Tuneln ein Tesla-Konto, das für Sie eingerichtet wurde. Um sich bei Ihrem Tuneln-Konto anzumelden, scrollen Sie an den unteren Rand eines beliebigen **Tuneln**-Fensters, berühren Sie **Anmelden** und geben Sie die Anmeldeinformation für Ihr Konto ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Tuneln-Podcast abspielen, können Sie zu einer beliebigen Stelle des Podcasts vor- oder zurückspielen. Ziehen Sie den Schieberegler im Miniplayer an die gewünschte Position oder berühren Sie die Zurückspulen- oder Vorspulen-Symbole, um bei jedem Drücken jeweils 15 Sekunden vor oder zurück zu springen.

Durchstöbern Sie die verfügbaren Kategorien und/oder Sender und berühren Sie dann den Inhalt, den Sie abspielen möchten. Wenn Sie eine große Kategorie, zum Beispiel Genres, durchsuchen, müssen Sie das Fenster eventuell nach oben ziehen. Wenn Sie eine Option auswählen, die mehrere Ergebnisse in einem neuen Fenster anzeigt, berühren Sie die **ZURÜCK**-Taste am oberen Rand des Fensters, um zu der Hauptsuchseite zurückzukehren.



Sie können auch Sprachbefehle (wenn Englisch als Sprache verwendet wird) verwenden, um bestimmte Titel, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138).

Wenn Sie Internetradio hören, unterscheiden sich die verfügbaren Optionen im Miniplayer abhängig von dem Inhalt, den Sie anhören:

- Berühren Sie den Vorwärts- (oder Rückwärts-)Pfeil, um den nächsten (und in manchen Fällen vorherigen) Radiosender, die nächste Episode oder das nächste Lied anzuhören, das von dem Internetradio-Dienst angeboten wird.
- Berühren Sie das Symbol **Daumen nach oben** oder **Daumen nach unten**, um einen Song oder Podcast zu bewerten. Wenn Ihnen ein Lied gefällt, spielt der Radiosender ähnliche Lieder ab. Wenn Sie einen Song negativ bewerten, wird dieser nicht erneut abgespielt.
- Berühren Sie das Symbol **DJ** (sofern verfügbar), um Kommentare für den gestreamten Inhalt einzubeziehen. DJ-Kommentare umfassen Musikgeschichte und Stories von hinter den Kulissen.

Favoriten und Kürzlich besucht

Bei den meisten Quellinhalten werden Ihre Favoriten am oberen Rand der erweiterten Ansicht des Media Players angezeigt, sodass Sie einfach auf sie zugreifen können (Streaming, Tuneln, Telefon oder USB).



Wenn Sie einen gerade gehörten Radiosender, Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie im Miniplayer das Symbol **Favoriten**.



Um ein Element als Favoriten zu entfernen, berühren Sie das hervorgehobene **Favoriten**-Symbol im Miniplayer. Sie können auch mehrere Favoriten auf einmal entfernen, indem Sie den Miniplayer um eine Ebene erweitern und alle Favoriten für diese Art von Quellinhalt anzeigen. Dann drücken und halten Sie einen beliebigen Favoriten. Ein **X** erscheint auf allen Favoriten und Sie können das **X** eines beliebigen Favoriten, den Sie von der Favoritenliste entfernen möchten, berühren.

Um kürzlich abgespielte Auswahlen anzusehen, scrollen Sie eine Ebene, ausgehend vom Miniplayer, nach oben und berühren Sie **Kürzlich besucht**. Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht entfernen müssen.

Hinweis: FM-Radiosender werden nicht in Ihrer kürzlich abgespielten Auswahl angezeigt.

Medien über Geräte abspielen



Sie können Audiodateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät (wie einem Telefon) oder über ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk abspielen. Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät anschließen, wird bei Auswahl der Quelle „Telefon“ der GeräteName angezeigt. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, wird im Media Player der Inhalt der Quelle „USB“ angezeigt.

Um den nächsten Song einer ausgewählten Playlist oder eines Albums abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeile im Miniplayer. Mithilfe des Shuffle- bzw. Wiederholungs-Symbols können Sie die Tracks einer Playlist zufällig wiedergeben oder eine beliebige Playlist oder einen beliebigen Track wiederholen (sofern verfügbar).

Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen vorderen USB-Anschluss an (siehe [Innenstauraum und Elektronik](#) auf Seite 23). Berühren Sie **Media Player** > **USB** und dann den Namen des Ordners, in dem der gewünschte Song gespeichert ist. Nachdem Sie die Inhalte eines Ordners auf dem per USB angeschlossenen Flash-Laufwerk angezeigt haben, können Sie auf jedes Lied in der Liste zum Abspielen drücken. Sie können auch mit den Vorwärts- und Rückwärtspfeilen im Miniplayer durch Ihre Songs scrollen.

Hinweis: Die Media-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model 3 nur von Flash-Laufwerken möglich. Sie können Medien von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abspielen, indem Sie das Gerät über Bluetooth verbinden.

Hinweis: Der Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit FAT32-Formatierung

(NTFS oder exFAT wird derzeit nicht unterstützt).

Hinweis: Verwenden Sie einen der USB-Anschlüsse vorne an der Mittelkonsole. Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

Bluetooth®-Geräte

Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät wie etwa ein Telefon haben, das mit Model 3 gekoppelt und verbunden ist (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien abspielen. Sie können darüber auch einen Musikdienst streamen (z. B. Pandora oder Spotify). Wählen Sie im Media Player die Quelle **Telefon** aus, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts und berühren Sie dann **VERBINDEN**.

Die auf dem Gerät aktuell aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und der Media Player zeigt die Miniplayer-Ansicht. Wenn keine Audiodatei auf Ihrem Gerät abgespielt wird, verwenden Sie Ihr Gerät, um die gewünschte Audiodatei auszuwählen. Wenn die Datei abgespielt wird, können Sie dann die Vorwärts- und Rückwärts-Symbole des Miniplayers nutzen, um andere Lieder abzuspielen.

Hinweis: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134).

Audio-Einstellungen



Drücken Sie auf das Equalizer-Symbol in der unteren Ecke des Media Players, um auf Audioeinstellungen für Klang und Balance zuzugreifen. Andere Einstellungen können je nach Fahrzeugeigenschaften und Region zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Fahrzeug zum Beispiel mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, können Sie das authentische Klangumfeld ein- und ausschalten.

Um die fünf Frequenzbänder (Bass, Bass/Mitten, Mitten, Mitten/Höhen und Höhen) anzupassen, ziehen Sie die entsprechenden Regler an der Leiste nach oben oder unten.

Um die die Balance anzupassen, berühren Sie **Balance** und ziehen Sie den mittleren Kreis der Querleisten an die Position in Model 3, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.



Bluetooth®-Kompatibilität

Beim Model 3 können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Freisprechmodus verwenden, sofern es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 30 Fuß (9 Meter), die Leistung kann jedoch je nach Telefon abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model 3 verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model 3 so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134).

Hinweis: Ihr Telefon für die Nutzung als Schlüssel zu Model 3 zu authentifizieren (siehe [Schlüssel](#) auf Seite 8) beinhaltet nicht, es im Freisprechbetrieb verwenden zu können, Medien von ihm abspielen zu können usw. Sie müssen es auch wie unten beschrieben koppeln.

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Model 3 verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in [Verbinden mit einem gekoppelten Telefon](#) auf Seite 135.

Hinweis: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

Hinweis: Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit dem Model 3 koppeln. Beispielsweise können Sie einen iPod Touch, ein iPad oder ein Android-Tablet koppeln, um Musik-Streams anzuhören.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Durch eine Kopplung können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon per Freisprecheinrichtung nutzen, um Anrufe zu tätigen und anzunehmen, auf Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe zuzugreifen usw. Ebenso können Sie dann Mediendateien von Ihrem Telefon wiedergeben. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann das Model 3 eine Verbindung aufbauen.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, während Sie im Model 3 sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen.
3. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth, und stellen Sie sicher, dass es erkannt werden kann.
4. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Gerät hinzufügen** > **Suche starten**. Der Touchscreen zeigt dann alle verfügbaren Geräte innerhalb der Betriebsreichweite in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf das Telefon, das Sie koppeln möchten. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.
7. Wenn Sie auf Ihrem Telefon gefragt werden, geben Sie an, ob Sie Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte und Mediendateien gewähren möchten. Sie können den Zugriff auf Kontakte jederzeit deaktivieren und aktivieren wie folgend beschrieben.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich Model 3 automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen weist das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons darauf hin, dass die Verbindung aktiv ist.

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth (das Bluetooth-Symbol auf der oberen Statusleiste des Touchscreens berühren) festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und die letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten möchten. Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie die Telefon-App dazu verwenden, Personen in Ihrer Kontaktliste oder Ihrer Liste der letzten Anrufe anzuzeigen und anzurufen (siehe [Telefon-App nutzen](#) auf Seite 135).

Hinweis: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons

bestätigen, dass Sie die Kontakte synchronisieren möchten. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Anleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Hinweis: Sie können den Zugriff auf Ihre Kontakte und letzten Anrufe jederzeit ein- und ausschalten, indem Sie den Bildschirm mit den Bluetooth-Einstellungen aufrufen, das Telefon wählen und dann die Einstellung für Kontakte und letzte Anrufe ändern.

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf **Trennen**. Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit Model 3 verwenden möchten, berühren Sie **Dieses Gerät löschen**. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model 3 erneut verwenden wollen (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134).

Hinweis: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model 3 verlassen.

Hinweis: Es hat keine Auswirkungen auf die Nutzung des Telefons als Schlüssel, wenn Sie die Kopplung des Telefons beenden. Wie Sie ein authentifiziertes Telefon löschen, lesen Sie unter [Schlüssel](#) auf Seite 8.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model 3 stellt automatisch die Verbindung mit dem Telefon her, mit dem es zuletzt verbunden war, sofern dieses sich in Reichweite befindet und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Wenn sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite befindet, versucht das Fahrzeug, eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf **Verbunden**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht aufgeführt wird, müssen Sie es koppeln. Siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 134.

Wenn eine Verbindung besteht, zeigt das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons auf dem Touchscreen von Model 3 an, dass die Verbindung aktiv ist.

Telefon-App nutzen

Wenn Ihr Telefon über Bluetooth mit Model 3 verbunden ist und Sie den Zugriff auf die Kontakte auf Ihrem Telefon zugelassen haben (siehe [Kontakte und letzte Anrufe importieren](#) auf Seite 134), können Sie die Telefon-App dazu verwenden, per Freisprecheinrichtung eine Person aus Ihren Kontakten anzuzeigen und anzurufen.

- Liste **Letzte Anrufe**. Die Liste zeigt in chronologischer Reihenfolge Anrufe an, wobei der letzte Anruf als erstes aufgeführt ist. Sie können alle oder nur die verpassten, eingehenden oder ausgehenden Anrufe anzeigen.
- **Kontakte**; Kontakte sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden. Sie können auch einen Buchstaben auf der rechten Seite der Liste wählen, um schnell zu den Namen zu gelangen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Wenn Sie einen Namen in Ihrer Kontaktliste berühren, werden die verfügbaren Telefonnummern des Kontakts zusammen mit weiteren verfügbaren Informationen (wie der Adresse) im rechten Bereich angezeigt. Berühren Sie die Nummer des Kontakts, um ihn anzurufen.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 138)



- Eine Nummer aus Ihrer Kontaktliste oder der Liste der letzten Anrufe in der Telefon-App wählen.
- Die Wählfunktion von Model 3 in der Telefon-App verwenden.

Hinweis: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

Hinweis: Sie können ebenso einen Anruf tätigen, indem Sie eine Markierung auf der Karte berühren und die Telefonnummer (sofern verfügbar) im Popup-Fenster wählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird auf der Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons steht und Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Berühren Sie eine der Optionen auf dem Touchscreen, um den Anruf **anzunehmen** oder zu **ignorieren**.

Hinweis: Je nachdem, welches Telefon Sie nutzen und welche Lautsprecher Sie bei Ihrem letzten Anruf verwendet haben, müssen Sie möglicherweise auf Ihrem Telefon angeben, welche Lautsprecher Sie für den eingehenden Anruf verwenden möchten.



Warnung: Konzentrieren Sie sich beim Fahren stets auf die Straße. Die Nutzung oder Programmierung eines Telefons beim Fahren kann selbst mit aktiviertem Bluetooth schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



Warnung: Befolgen Sie alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Telefonnutzung beim Fahren einschließlich der Gesetze, die das Schreiben von Nachrichten verbieten und einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

Überblick

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige geplanter Ereignisse in Ihrem Telefonkalender (iPhone® oder Android™) für den aktuellen und den folgenden Tag. Der Kalender ist praktisch in die Navigation und die Telefon-App integriert, sodass Sie die Route zu Ihrem nächsten Meeting direkt übernehmen oder sich gleich per Telefon einwählen können. Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Tesla Mobile App läuft, Sie sind angemeldet und die Kalender-Synchronisierungseinstellung ist aktiviert. Die Mobile App kann dann periodisch (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model 3 senden.
Hinweis: Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Funktionen der Kalender-App haben, wird empfohlen, die neueste Version der Mobile App zu verwenden.
- Ihr Telefon ist mit Model 3 über Bluetooth verbunden (aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von einem verbundenen Telefon bezogen).
- Der mobile Zugriff auf Model 3 ist aktiviert (berühre **Fahrzeug > Fahrsicherheit & Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen**).
- Model 3 und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

Wenn Sie in das Model 3 einsteigen, kann der Touchscreen Erinnerungen für die Tagesereignisse anzeigen. Sie können angeben, ob und wann Ihre Kalendereinträge angezeigt werden, indem Sie auf das Einstellungssymbol in der linken oberen Ecke der Kalender-App tippen und dann eine der verfügbaren Optionen für **Kalender beim Einsteigen anzeigen** auswählen.

Wenn das Kalenderereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren. Wenn ein Ereignis in Ihrem Kalender innerhalb der nächsten Stunde stattfindet und eine eindeutig festgelegte Adresse hat, benachrichtigt Sie der Touchscreen, wenn es aufgrund des Verkehrs eine bessere Route gibt, auch wenn Sie gerade keine Navigation verwenden.

Berühren Sie das Informationssymbol für ein Ereignis, um alle Notizen für das Ereignis anzuzeigen. Wenn die Notizen eine oder mehrere Telefonnummern enthalten, zeigt das Informationssymbol ein Telefonsymbol und der Kalender die erste gefundene Telefonnummer an. Berühren Sie dieses Feld, um einen Anruf zu starten. Sie können einen Anruf auch einleiten, indem Sie eine beliebige Nummer im Notizen-Popup-Fenster für ein Ereignis berühren (dies ist besonders nützlich für Telefonkonferenzen). Wenn die Notizen einen Weblink enthalten, können Sie den Link antippen, um ihn im Webbrowser zu öffnen (falls vorhanden).

Wenn Ereignisse aus mehreren Kalendern angezeigt werden, tippen Sie auf das Listensymbol in der oberen rechten Ecke, um die Liste der Ereignisse zu filtern und nur die aus einem oder mehreren angegebenen Kalendern anzuzeigen.



Folgende Aktionen lassen sich mit Sprachbefehlen ausführen:

- Einen Kontakt anrufen.
- Zu einem Ort navigieren.
- Internetradio hören.



Tippen Sie auf die Mikrofontaste auf dem Touchscreen, um einen Sprachbefehl zu geben. Wenn Sie den Klang hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Während Sie sprechen, wird auf dem Touchscreen eine Interpretation Ihres Befehls angezeigt. Zudem erhalten Sie Tipps bezüglich der Art von Befehlen, die Sie sprechen können. Nachdem Sie den Sprachbefehl gesprochen haben, drücken Sie erneut auf die Sprachtaste, oder warten Sie einfach.

Hinweis: Sie können einen Sprachbefehl auch initiieren, indem Sie die rechte Scrolltaste drücken.

Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Anruf“ oder „Wählen“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Zum Beispiel „Joe anrufen“ oder „Joe Smith anrufen“.

Um zu navigieren oder einen Ort zu finden, sagen Sie „Wo ist“, „Fahren zu“, oder „Navigieren zu“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Zum Beispiel „Wo ist Stanford University?“, „Zu Tesla in München fahren“ oder „Zu Starbucks in Berlin navigieren“.

Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 124), können Sie einen Sprachbefehl wie „Zur Heimatadresse navigieren“ oder „Zur Arbeitsstätte navigieren“ verwenden, um die Navigation an diese Orte zu starten.

Wenn Sie einen Internetmusikdienst hören möchten, sagen Sie „Hören“ oder „Abspielen“ und danach den Namen des Titels, des Albums, des Künstlers oder eine Kombination aus diesen Angaben. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie mehrere Stichworte in Ihrem Befehl an, wie den Interpreten und den Song (zum Beispiel „Yellow Brick Road hören“ oder „Yellow Brick Road von Elton John abspielen“).

Über das Sicherheitssystem

Wenn Model 3 kein authentifiziertes Telefon bzw. keine Schlüsselkarte in der Nähe erkennt, und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste der mobilen App, oder tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser, der sich unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie auf

Fahrzeug > Sicherheit > Sicherheitsalarm.

Wenn die Anlage eingeschaltet ist, aktiviert Model 3 den Alarm eine Minute, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben, die Türen sich verriegelt haben und kein authentifiziertes Telefon bzw. keine Schlüsselkarte mehr erkannt wird.

Zum Fahren PIN eingeben

Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie das Fahren von Model 3 verhindern, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Zum Fahren PIN eingeben** und befolgen die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Fahr-PIN einzurichten.

Hinweis: Wenn aktiviert, müssen Sie die vierstellige Fahr-PIN zum Fahren eingeben, aber auch mit ihr den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren und dann die vierstellige Valet-PIN erstellen, die zum Aktivieren und Deaktivieren des Valet-Modus verwendet wird. Im Valet-Modus kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss. Zusätzlich ist die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** deaktiviert, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Fahr-PIN vergessen haben oder **Zum Fahren PIN eingeben** deaktivieren möchten, kehren Sie zu dieser Einstellung zurück, berühren Sie den Link für die Eingabe Ihrer Tesla Anmeldeinformationen und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Über HomeLink

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Geräte betätigt, u. a. Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme.

Hinweis: Je nach Herstellungsdatum, Marktregion und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit einem HomeLink Universal-Sendeempfänger ausgestattet.

Programmieren des HomeLink

1. Parken Sie Model 3 vor dem Gerät, das Sie programmieren möchten, und halten Sie die Fernbedienung des Geräts bereit.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der speicherbaren Fernbedienungen/Fahrzeuge nicht überschritten wurde. Die meisten Empfänger können bis zu fünf Fernbedienungen/Fahrzeuge speichern. Löschen Sie nach Bedarf den Speicher des Empfängers, und starten Sie den Programmierprozess neu. Informationen zum Löschen des Empfängerspeichers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

2. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen.
3. Drücken Sie auf **HomeLink hinzufügen**, und geben Sie dann über die Bildschirmtastatur den Namen des HomeLink-Geräts ein.
4. Drücken Sie auf **Programmieren**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Geräte beim Verkauf von Model 3 löschen (siehe [Löschen eines Geräts](#) auf Seite 141).

 **Warnung:** Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der

Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

 **Warnung:** Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Automatisches Öffnen und Schließen

Zum Betrieb eines HomeLink-Geräts, ohne den Touchscreen verwenden zu müssen, können Sie es so automatisieren, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie sich der Garage nähern, oder automatisch geschlossen wird, wenn Sie von der Garage wegfahren:

- Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie automatisieren möchten.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Öffnen bei Ankunft**.
- Berühren Sie die Pfeile, um den Abstand einzustellen, auf den sich Ihr Fahrzeug dem Gerät nähern muss, damit das Garagentor geöffnet wird.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Schließen bei Abfahrt**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geschlossen wird, wenn Sie wegfahren.

Wenn sie sich einem Gerät nähern, das für den automatischen Betrieb konfiguriert ist (oder davon wegfahren), zeigt das HomeLink-Statussymbol einen Rückwärtszähler an, der Sie darüber informiert, wann das Garagentor automatisch geöffnet wird. In Situationen, in denen Sie das automatische Öffnen oder Schließen nicht durchführen lassen wollen, berühren Sie **Automatisches Öffnen überspringen** oder **Automatisches Schließen überspringen** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder beim HomeLink-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens das Dropdown-Menü nicht angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Zufahrtstor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, und anschließend **Standort zurücksetzen**.

Löschen eines Geräts

Um ein HomeLink-Gerät zu löschen, tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das Sie löschen möchten, und anschließend **Löschen**.

Hinweis: Sie können das System auch auf den Werkzustand zurücksetzen, um Ihre HomeLink-Einstellungen samt allen anderen persönlichen Daten zu löschen (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.). Siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 117.

HomeLink-Fehlersuche

Das Programmieren von HomeLink-Geräten besteht aus einem zweistufigen Verfahren, das auf dem Touchscreen angezeigt wird:

1. Model 3 zeichnet das Signal der Fernbedienung auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat das Model 3 das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen auf **Weiter** drücken. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung.

2. Der Empfänger des Geräts erkennt Model 3. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, auf die Taste **LERNEN** am Empfänger des Geräts zu drücken. Wenn Probleme bei der Erkennung durch das Gerät auftreten, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung.

Hinweis: Nur Geräte mit einer Fernbedienung mit „Rolling Code“ müssen Model 3 erkennen. Falls Sie über ein altes Gerät ohne Rolling Code verfügen, muss das Gerät Model 3 nicht erkennen, und Sie können diesen Teil überspringen. Auch bei Quick-Train-kompatiblen Empfängern kann dieser Teil übersprungen werden.

Scheinwerfer leuchten nicht auf

- Batterien in der Fernbedienung überprüfen. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Richten Sie die Fernbedienung bei gedrückter Taste auf einen Punkt an der vorderen Stoßstange ca. 6 in (15 cm) links vom Tesla-Emblem. In einigen Fällen müssen Sie die Taste auf der Fernbedienung bis zu drei Minuten gedrückt halten.
- Überprüfen Sie die Kompatibilität der Fernbedienung, indem Sie den HomeLink-Hersteller kontaktieren (www.homelink.com).

Nach dem Programmieren funktioniert das Gerät nicht

- Parken Sie das Model 3 mit der vorderen Stoßstange so dicht wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentür, Tor usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der im Gerät speicherbaren Fernbedienungen/Fahrzeuge nicht überschritten wurde. Die meisten Empfänger können bis zu fünf Fernbedienungen/Fahrzeuge speichern. Wenn der Speicher des Empfängers voll ist, müssen Sie den Speicher löschen und die Programmierung wiederholen. Anweisungen zum Löschen des Empfängerspeichers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.



- Stellen Sie sicher, dass die Taste **LERNEN** des Empfängers gedrückt wird. Die meisten Empfänger verfügen über zwei Tasten und eine LED. Bei einer Taste handelt es sich um die Funktion **ZURÜCKSETZEN** und bei der anderen um die Funktion **LERNEN**. Bei Drücken der Taste **LERNEN** blinkt in der Regel die LED. Anweisungen zum Aufrufen des Speichermodus des Empfängers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Die meisten Geräte bleiben nur für drei bis fünf Minuten im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Taste **LERNEN** auf dem Touchscreen angezeigt werden.



WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Updates für das Model 3 sicherzustellen (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 144), empfiehlt Tesla, die WLAN-Funktionalität eingeschaltet zu lassen und die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk aufrechtzuerhalten. So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Drücken Sie auf das **LTE** (oder **3G**)-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens. Model 3 beginnt mit der Suche und zeigt die WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb der Reichweite befinden.
2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie benutzen möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig) und drücken Sie auf **Verbinden**.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Drücken Sie einfach auf **WLAN-Einstellungen**, und geben Sie den Namen des Netzwerks im angezeigten Dialogfenster ein.

Nachdem Sie die Verbindung mit einem Netzwerk aufgebaut haben, stellt Model 3 automatisch eine Verbindung her, sobald sich das Netzwerk innerhalb der Reichweite befindet. Befinden sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite, verbindet sich das Model 3 mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

Hinweis: Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung nutzen.

Hinweis: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen Model 3 und dem WLAN-Netzwerk des Tesla Service hergestellt.



Laden von neuer Software

Model 3 aktualisiert die Software kabellos und stellt so kontinuierlich neue Funktionen bereit. Tesla empfiehlt die Installation von Software-Updates, sobald sie zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach der Veröffentlichung eines neuen Updates erstmals wieder in Model 3 einsteigen, wird auf dem Touchscreen ein Planungsfenster angezeigt. Das Planungsfenster wird am Ende Ihrer ersten Fahrt erneut angezeigt.

Hinweis: Einige Software-Updates können bis zu drei Stunden dauern. Model 3 muss zur Installation neuer Software in die Parkstellung geschaltet werden. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 143).

⚠️ Warnung: Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verwenden, während die Software aktualisiert wird. Die Fahrzeugfunktionen einschließlich einiger Sicherheitssysteme können eingeschränkt funktionieren oder deaktiviert sein, während ein Software-Update läuft, was zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird ein gelbes Uhrensymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen angezeigt. Berühren Sie dieses Uhrensymbol, um das Update-Fenster zu öffnen. Dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Planen Sie das Update, indem Sie angeben, zu welcher Uhrzeit das Update ausgeführt werden soll. Berühren Sie dann **Zu diesem Zeitpunkt installieren**. Sobald die Planung abgeschlossen ist, wechselt das Uhrensymbol die Farbe von gelb auf weiß. Solange noch nicht mit dem Update begonnen wurde, können Sie den Zeitpunkt der Durchführung jederzeit ändern.
ODER
- Drücken Sie auf **Jetzt installieren**, um sofort mit dem Update-Prozess zu beginnen.

Wenn der Ladevorgang von Model 3 bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Software-Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit Model 3 unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen.

Hinweis: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“ aktiv ist, werden keine Software-Updates ausgeführt.

Hinweis: Sie können außerdem Software-Updates über Ihre Tesla Mobile App starten.

Hinweis: Im Laufe der Zeit kann auf dem Touchscreen ein Fenster zum Software-Update angezeigt werden, wobei **ZU DIESEM ZEITPUNKT INSTALLIEREN** oder **JETZT INSTALLIEREN** zur Auswahl stehen. Dieses Fenster zum Software-Update wird ausgeblendet, sobald Sie die Installation des Software-Updates abgeschlossen haben. Sie müssen alle Software-Updates installieren, sobald sie verfügbar sind, und jegliche Schäden, die sich aus einem nicht durchgeführten Software-Update ergeben, werden von der Fahrzeug-Garantie nicht abgedeckt. Wird die Installation solcher Updates nicht durchgeführt oder abgelehnt, ist die Verfügbarkeit bestimmter Fahrzeugfunktionen möglicherweise eingeschränkt (einschließlich Inkompatibilität mit digitalen Mediengeräten) bzw. Tesla ist nicht mehr in der Lage, Diagnose- oder Servicearbeiten an Ihrem Fahrzeug durchzuführen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit bestimmter Fahrzeugfunktionen ist möglicherweise eingeschränkt (einschließlich Inkompatibilität mit digitalen Mediengeräten), wenn die Software-Updates nicht installiert werden. Das Zurücksetzen auf eine vorherige Software-Version ist nicht möglich.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.



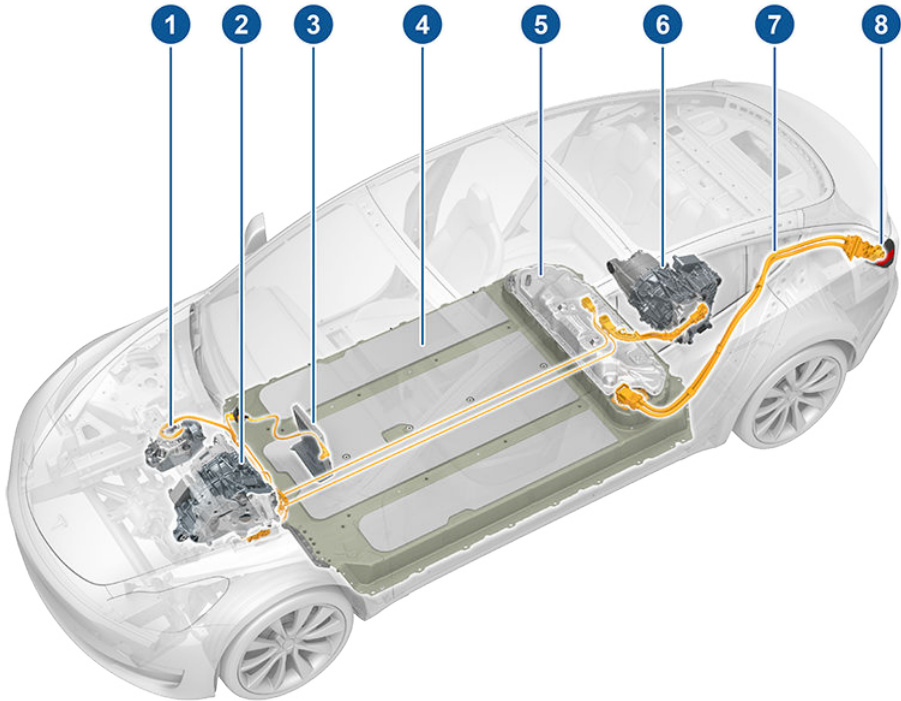
Anzeigen der Versionshinweise

Nach abgeschlossenem Software-Update können Sie in den Versionshinweisen mehr über die neu installierten Funktionen erfahren. Die Versionshinweise zur aktuell installierten Software-Version können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie im oberen mittleren Bereich des Touchscreens auf das Tesla „T“ und danach auf **Versionshinweise** drücken.

Tesla rät dringend dazu, alle Versionshinweise zu lesen. Diese enthalten möglicherweise wichtige Sicherheits- oder Bedienhinweise zu Model 3.



Hochspannungskomponenten



1. Kompressor für Klimaanlage
2. Frontmotor (nur Fahrzeuge mit Dual Motor)
3. Innenraumheizung
4. Hochvoltbatterie
5. Servicetafel Hochvoltbatterie
6. Heckmotor
7. Hochspannungsverkabelung
8. Ladeanschluss

⚠ Warnung: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

⚠ Warnung: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

⚠ Warnung: Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.

Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model 3 ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Über einen Wandanschluss in der Garage kann das Model 3 bequem und schnell zu Hause aufgeladen werden.

In bestimmten Regionen wird Model 3 mit einem Mobile Connector und Adapter(n) ausgeliefert, die Sie zum Anschluss an herkömmliche Steckdosen benötigen. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit Model 3. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector (auf dem Touchscreen verfügbar). Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

In einigen Regionen bietet Tesla einen J1772-Adapter, mit dem Sie Model 3 mit herkömmlichen öffentlichen Ladestationen in dieser Region verbinden können. Schließen Sie den Adapter am Ladekabel der Ladestation an, öffnen Sie über den Touchscreen die Klappe am Ladeanschluss (siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 150), und schließen Sie dann Model 3 an.

Weitere Informationen zu der für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.tesla.com, wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.



Über die Batterie

Model 3 verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS FAHRZEUG BEI NICHTBETRIEB STETS ANGESCHLOSSEN**, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie das Model 3 über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten. Beim Anschluss führt Model 3 nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, um den Ladezustand aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug im Leerlauf oder nicht angeschlossen bleibt, verwendet es periodisch Energie von der Batterie für Systemprüfungen und ggf. zum Aufladen der 12-V-Batterie.

Es hat keine Vorteile, mit dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

Hinweis: Wenn sich die Batterie von Model 3 vollständig entlädt, sodass das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, muss der Besitzer für die anfallenden Abschleppkosten aufkommen. Abschleppkosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Die Spitzenladerate der Batterie kann sich nach vielen Schnellladevorgängen mit Gleichstrom, z. B. an Superchargern, etwas verringern. Um die maximale Reichweite und Batteriesicherheit zu gewährleisten, wird die Laderate verringert, wenn die Batterie zu kalt ist, wenn der Ladestand der Batterie fast voll ist oder wenn sich der Zustand der Batterie durch Gebrauch und Abnutzung ändert. Diese Änderungen des Batteriezustands werden durch die physikalischen Eigenschaften der Batterie verursacht und können im Laufe der Zeit die gesamte Dauer des Supercharging-Vorgangs um einige Minuten erhöhen.

Batteriepflge

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn Model 3 nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Die Batterie kann sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 % pro Tag entladen. Die Entladerate ist jedoch auch von Umgebungsfaktoren (z. B. kaltem Wetter), der Fahrzeugkonfiguration und Ihren auf dem Touchscreen ausgewählten Einstellungen abhängig. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie Model 3 längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie verreisen). Behalten Sie für diesen Fall die Entladerate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladestand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) entlädt sich die Batterie beispielsweise um etwa 14 %.

Entlädt sich die Batterie auf 0 %, können Schäden an Fahrzeugkomponenten die Folge sein. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt Model 3 in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der angezeigte Ladestand auf ungefähr 0% gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie die Bordelektronik und die 12-V-Batterie nicht mehr. Sobald dieser Modus mit niedrigem Energieverbrauch aktiviert wird, schließen Sie Model 3 sofort an, um Starthilfe und den Austausch der 12-V-Batterie zu verhindern.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug nicht reagiert, sich nicht entriegeln, öffnen oder aufladen lässt, hat sich möglicherweise die 12-V-Batterie entladen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 140° F (60° C) oder unter -22° F (-30° C) aus.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen



Warnung: Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.

-  **Vorsicht:** Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine Ladestation aufsuchen. Wenn Sie Model 3 längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen (Anweisungen zur Batteriestarthilfe siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 188). Wenn Sie Model 3 längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Sie Model 3 nicht aufladen können, wenden Sie sich sofort an Tesla.
-  **Vorsicht:** Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.



Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite von Model 3 hinter einem Verschlussdeckel, der Teil der Heckleuchte ist. Parken Sie Model 3 vor dem Laden so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn Model 3 entriegelt ist (oder ein authentifiziertes Telefon erkannt wurde) und sich in der Parkstellung befindet, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.



Hinweis: Das Tesla-T beginnt weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Verschlussdeckels kein Ladekabel am Ladeanschluss angeschlossen wird, so schließt der Verschlussdeckel wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses erneut über den Touchscreen.

⚠ Vorsicht: Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen.



Sie können die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Verwenden Sie auf dem Touchscreen den App Launcher, um die Lade-App zu öffnen, und berühren Sie dann **Ladeanschluss öffnen**.
- Berühren Sie im Statusbereich auf dem Touchscreen das Ladesymbol.
- Berühren Sie auf dem Touchscreen das Ladesymbol, und drücken Sie dann auf **LADEANSCHLUSS ÖFFNEN**.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Ladeanschlussklappe, wenn Model 3 entriegelt ist oder ein in der Nähe authentifiziertes Telefon erkannt wurde.
- Halten Sie auf dem Schlüsselzubehör (separat verkauft) die Taste für den hinteren Kofferraum 1–2 Sekunden gedrückt.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Markregion kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe [Ladestatus und Einstellungen](#) auf Seite 152).

Zur Aufladung an einer öffentlichen Ladestation schließen Sie einen Adapter an den Ladestecker der Ladestation an. Die in der jeweiligen Region am häufigsten verwendeten Adapter werden mitgeliefert. Je nach verwendeter Ladestation müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model 3.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Model 3:

- eine Verriegelung aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält;
- in Parkstellung schaltet (falls es zuvor in einem anderen Gang war);

- die Batterie aufwärmt oder abkühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

Hinweis: Ist Model 3 angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in Model 3 sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt Model 3 den benötigten Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie.

⚠ Vorsicht: Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf das Fahrzeug die Lackierung beschädigen.

Während des Aufladens

Beim Laden blinkt die Ladeanschlussleuchte (das Tesla-T) grün, und am Touchscreen wird der Ladezustand angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Bei Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken beendet, und die Leuchte bleibt durchgehend grün.

Hinweis: Wenn Model 3 verriegelt ist, leuchtet der Ladeanschluss nicht auf.

Wenn der Ladeanschluss beim Laden rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie etwa einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

Hinweis: Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nicht ungewöhnlich.

Hinweis: Die Leistung der Klimaanlage wird vom Ladevorgang im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unter gewissen Umständen (wenn Sie z. B. an einem besonders warmen Tag bei hohen Spannungen aufladen), ist die aus den Lüftungsschlitzen austretende Luft eventuell nicht so kühl wie erwartet, und eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt. Dies ist ein normales Verhalten und stellt sicher, dass die Batterie beim Laden in einem optimalen Temperaturbereich bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.

⚠ Warnung: Sprühen Sie während des Ladevorgangs niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Stoppen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit stoppen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen.

Hinweis: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, bleibt die Ladekabelverriegelung gesperrt und Model 3 muss zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein oder es muss ein authentifiziertes Telefon vom System erkannt werden.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Tesla-Stecker gedrückt, um die Verriegelung zu lösen. Sie können auch auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen (siehe [Ladestatus und Einstellungen](#) auf Seite 152).
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.

Hinweis: Der Ladeanschluss schließt sich automatisch innerhalb von 10 Sekunden nach Abtrennen des Steckers vom Ladeanschluss.

⚠ Vorsicht: Tesla empfiehlt dringend, das Model 3 angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

Manuelles Entriegeln des Ladekabels

Wenn die üblichen Methoden zum Lösen eines Ladekabels vom Ladeanschluss (über die Ladestecker-Taste, den Touchscreen oder der Mobile App) nicht funktionieren, führen Sie diese Schritte sorgfältig aus:

1. Stellen Sie über den Ladebildschirm auf dem Touchscreen sicher, dass Model 3 nicht geladen wird. Falls erforderlich, drücken Sie auf **Ladevorgang stoppen**.
2. Öffnen Sie den hinteren Kofferraum.



3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.



Hinweis: Das Kabel zum manuellen Lösen ist möglicherweise in die Öffnung der Verkleidung eingelassen.

4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

Vorsicht: Das Kabel zum Lösen ist nur für Situationen konstruiert, bei denen das Ladekabel nicht mithilfe der üblichen Methoden vom Ladeanschluss gelöst werden kann. Eine häufige Verwendung kann zu Schäden am Kabel oder an der Ladeausrüstung führen.

Warnung: Führen Sie diese Schritte nicht durch, während das Fahrzeug geladen wird oder orange Hochvoltleiter freigelegt sind. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen bzw. Schäden am Fahrzeug. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dieses Verfahren sicher durchführen können, wenden Sie sich an Tesla.

Warnung: Versuchen Sie nicht das Ladekabel zu entfernen und gleichzeitig am Kabel zum Lösen zu ziehen. Ziehen Sie immer am Kabel zum Lösen, bevor Sie versuchen, dass Ladekabel vom Ladeanschluss zu trennen. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen.

Leuchte am Ladeanschluss

- **WEISS:** Die Ladeanschlussklappe ist offen. Model 3 ist ladebereit, und der Stecker ist nicht eingeführt, oder die Ladeanschluss-Verriegelung ist entriegelt und der Stecker kann entfernt werden.

- **BLAU:** Model 3 erkennt, dass ein Stecker eingesteckt wurde.
- **BLAU (BLINKEND):** Model 3 kommuniziert mit dem Stecker. Entweder bereitet sich Model 3 auf das Laden vor, oder es wurde ein bestimmter Zeitpunkt in der Zukunft für den Ladevorgang festgelegt.
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn Model 3 fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.
- **GELB (BLINKEND):** Model 3 wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Auf der Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Ladestatus und Einstellungen

Der Ladebildschirm wird immer dann angezeigt, wenn der Verschlussdeckel des Ladeanschlusses offen ist. Um den Ladebildschirm jederzeit anzuzeigen:



Berühren Sie das Ladesymbol im Bereich „Karten“ auf dem Touchscreen.

Der Ladebildschirm zeigt ein Bild welches den Batteriestatus repräsentiert, sowie Informationen zum laufenden Ladevorgang, einschließlich:

- Laderate (in Kilowattstunden, Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde, je nach gewählter Anzeigeeinstellung).
- Energie bzw. geschätzte Fahrstrecke, die durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt hinzugefügt wurde (in Kilowattstunden, Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde, je nach gewählter Anzeigeeinstellung).
- Verwendete/verfügbare Stromstärke.
- Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.

Hinweis: Um die Anzeige der Energieeinheiten zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug > Anzeige > Energieanzeige**.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Region sind möglich.



1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (wie z. B. Aufladen läuft, Aufladen geplant) angezeigt. Beim Laden wird die geschätzte verbleibende Zeit bis zum Erreichen Ihres eingestellten Ladelimits angezeigt.
2. Stellen Sie das Ladelimit ein, indem Sie **Limit einstellen** wählen und den Pfeil an die entsprechende Stelle ziehen. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt für unmittelbares Aufladen und für geplante Ladevorgänge.

3. Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, Sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt. Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit den Tasten - oder + ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das Gebäudestromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt. Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, von Model 3 gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

Hinweis: Erkennt Model 3 während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen der Eingangsspannung, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Sicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem vorliegt (Kabelnetze, Steckdosen, Adapter oder Leitungen für den Hausgebrauch erfüllen beispielsweise nicht die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit). Wenn die Stromstärke automatisch von Model 3 verringert wurde, wird der geringere Wert für diese Station gespeichert. Sie können diese Einstellung manuell rückgängig machen, um die Ladestromstärke wieder zu erhöhen; Tesla empfiehlt jedoch, das Fahrzeug mit der vorgeschlagenen niedrigeren Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und an der fraglichen Ladestation eine konstante Stromzufuhr gewährleistet werden kann.

4. Wählen Sie dies, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Zeigt die geschätzte Gesamtfahrstrecke oder die verfügbare Energie als Prozentsatz an (je nach gewählter Energieeinstellung).



6. Zeigt an, ob das Ladekabel im Ladeanschluss verriegelt ist. Wenn Model 3 nicht geladen wird, können Sie das Verriegelungssymbol berühren, um das Ladekabel vom Ladeanschluss zu lösen.
7. Laderate pro Stunde, geschätzte Erhöhung der Fahrstrecke (oder Energie) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt, bereitgestellte/verfügbare Stromstärke sowie Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.
8. Legen Sie einen sich wiederholenden Ladeplan für den Ort fest. Wenn Sie eine geplante Ladezeit festlegen, zeigt Model 3 die festgelegte Zeit an, wenn Sie am geplanten Ort parken. Wenn Model 3 zur geplanten Zeit nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Sie das Fahrzeug anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Fahrzeug nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt der Ladevorgang erst zum geplanten Zeitpunkt am darauffolgenden Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Wählen Sie dazu **Ladevorgang starten** bzw. **Ladevorgang stoppen** (siehe Pos. 4).

Hinweis: Wenn Sie an einem Tesla Supercharger aufladen, zeigt der Ladebildschirm außerdem Informationen über frühere Ladevorgänge oder den aktuellen Supercharger-Ladevorgang an (siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#) auf Seite 154).

Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger

Beim Aufladen an einem Tesla Supercharger werden am unteren Rand des Ladebildschirms Informationen zu **SUPERCHARGING** angezeigt. Diese Informationen umfassen den Ort, den Startzeitpunkt des Ladevorgangs und eine Schätzung der voraussichtlichen Kosten für den Ladevorgang. Wenn Sie das Supercharging stoppen, wird der geschätzte Preis für diesen Ladevorgang angezeigt, bis Sie einen neuen Ladevorgang an einem Supercharger starten.

Hinweis: Die geschätzten Kosten werden nur zu Ihrer Information angezeigt und können vom tatsächlich in Rechnung gestellten Preis für diesen Ladevorgang am Supercharger abweichen. Die Endpreise für das Laden an Superchargern finden Sie in Ihrem Tesla-Konto.

Bei der Nutzung von Tesla Superchargern können Ruhegebühren anfallen.

Ruhegebühren sollen die Fahrer dazu bewegen, Ihr Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Supercharger-Station zu entfernen. Ruhegebühren gelten nur, wenn die Hälfte der Supercharger an einem Standort belegt ist. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie, wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, und dann erneut, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere Benachrichtigungen werden gesendet, wenn Ruhegebühren anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen.

Melden Sie sich bei Ihrem Tesla-Konto an, um sich Ihre Gebühren und Details zu Supercharger-Ladevorgängen anzusehen, eine Zahlungsmethode einzurichten und Zahlungen vorzunehmen. Sobald eine Zahlungsmethode gespeichert wurde, werden die Gebühren automatisch vom Konto abgebogen.

Wartungsintervalle

Regelmäßige Wartung ist entscheidend für die anhaltende Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model 3.

Wechseln Sie die Reifen alle 6250 Meilen (10.000 km) durch. Sorgen Sie für die Einhaltung des empfohlenen Reifendrucks. Führen Sie außerdem die unten beschriebenen täglichen und monatlichen Prüfungen durch.

Hinweis: Lesen Sie die Reifendrücke im "Karten"-Bereich im unteren linken Bereich des Touchscreens ab, siehe die Beschreibung unter [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4.

Model 3 darf nur von Tesla zertifizierten Fachkräften gewartet werden. Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der am Touchscreen oder in der Mobil-App angezeigt wird.
- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 157).
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 30).
- Sehen Sie nach, ob sich unter Model 3 ungewöhnliche Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.

Monatliche Prüfungen

- Überprüfen Sie den Kilometerstand, um zu ermitteln, ob die Reifen durchgewechselt werden müssen (alle 10.000 km), und prüfen Sie Zustand und Druck der einzelnen Reifen (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 157).

- Prüfen Sie den Füllstand der Frontscheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit](#) auf Seite 174).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage korrekt funktioniert (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 118).

⚠️ Warnung: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Flüssigkeitswechselintervalle

Wechseln oder füllen Sie keine Batteriekühlmittel und keine Bremsflüssigkeit nach. Tesla-Servicetechniker wechseln die Flüssigkeiten in regelmäßigen Intervallen gemäß Wartungsplan.

- Bremsflüssigkeit. Alle 2 Jahre oder 25.000 Meilen (40.000 km), je nachdem, was zuerst eintritt.
- Batteriekühlmittel. Alle 4 Jahre oder 50.000 Meilen (80.000 km), je nachdem, was zuerst eintritt.

Hinweis: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model 3 steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.



- Berühren Sie im Fall eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundene Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.



Warnung: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model 3 arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.



Warnung: Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model 3 ausgeschaltet ist.



Warnung: Einige Flüssigkeiten, die in Fahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Halten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar.

Hinweis: Wenn Ihr Model 3 mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, können einige Informationen von den Labels am Fahrzeug abweichen.



Die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen leuchtet, wenn einer oder mehrere Reifen zu stark oder zu schwach gefüllt sind.

Die Anzeige erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie mindestens 10 Minuten mit mehr als 15 mph (25 km/h) fahren, um das Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) zu aktivieren, das die Reifendruckanzeige ausschaltet.

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten von Model 3 eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des TPMS hin (siehe [Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems](#) auf Seite 163).

Hinweis: Zeigen Sie die Reifendrücke im Feld „Karten“ im unteren linken Bereich des Touchscreens an, siehe die Beschreibung unter [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4. Sie können auch auswählen, ob die Reifendrücke in BAR oder PSI angezeigt

werden sollen, indem Sie **Fahrzeug > Anzeige > Reifendruck** berühren.



Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und Model 3 länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Entfernen Sie die Ventilkappe.
2. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
3. Pumpen Sie Luft in die Reifen, oder lassen Sie Luft ab, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

Hinweis: Um etwas Luft abzulassen, drücken Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils.

4. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem Reifendruckmesser.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf, bis der Reifendruck korrekt ist.
6. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.

⚠️ Warnung: Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite und die Profilabnutzung aus.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur einer Meile (1,6 km) ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Reifendichtmittel des im Reifenreparatursatz von Tesla enthaltenen Typs. Andernfalls kann es zu einer

Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen. Wenn kein Reifenreparatursatz mit Model 3 ausgeliefert wurde, kann ein entsprechender Satz bei Tesla bestellt werden.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Fremdkörpern, Rissen oder Verschleiß.

 **Warnung:** Fahren Sie Model 3 nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4/32" (3 mm) besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 5/32" (4 mm) sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Model 3 ist mit Originalreifen ausgestattet, für die Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet sind. Wenn das Profil bis auf 4/32" (3 mm) abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Tesla empfiehlt, die Reifen alle 6250 Meilen (10.000 km) durchzuwechseln.

Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

Hinweis: Wenn Sie nur zwei Reifen wechseln, montieren Sie die neuen Reifen hinten.



Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport von Model 3 zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

Hinweis: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 1/4 Zoll (6 mm)) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie Model 3 langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.

⚠️ Warnung: Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Nach längerer Zeit im geparkten Zustand bei hohen Umgebungstemperaturen können sich an den Reifen von Model 3 Standplatten bilden. Während der Fahrt mit Model 3 können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Damit es bei eingelagerten Reifen nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.

Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultravioletem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Es wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre oder eher (falls erforderlich) zu wechseln.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die Spezifikationen des Fahrzeugherstellers erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#) auf Seite 183) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wechseln Sie die Reifen paarweise, wobei die neuen Reifen hinten montiert werden. Bei jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu hohem oder zu niedrigem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe [Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren](#) auf Seite 163).

Technische Daten zu den ursprünglichen Rädern und Reifen von Model 3 finden Sie unter [Räder und Reifen](#) auf Seite 182.

⚠️ Warnung: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entsprechen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des TPMS auswirken.

⚠️ Warnung: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#) auf Seite 183).

Asymmetrische Reifen

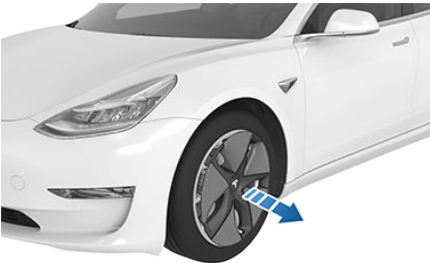
Model 3 die Reifen sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung OUTSIDE versehen. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.



⚠️ Warnung: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Aus- und Einbau der Aero-Radkappen

Wenn Ihr Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmutter zu gelangen. Um eine Aero-Radkappe zu entfernen, ergreifen Sie sie, und ziehen Sie sie ab.



Um eine Aero-Radkappe anzubringen, richten Sie die Kerbe am Reifenventil aus, und drücken Sie die Abdeckung ringsum fest an, bis sie einrastet.





Radmutterabdeckungen entfernen und montieren

Wenn Ihr Model 3 Radmutterabdeckungen besitzt, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmutter zu gelangen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Radmutterabdeckung zu entfernen:

1. Führen Sie den gebogenen Teil des Radmutterabdeckungswerkzeugs (in Ihrem Handschuhfach) in die Öffnung unten am Tesla-„T“ ein.



2. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass es sich vollständig in der Öffnung der Radmutterabdeckung befindet.
3. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass der gebogene Teil die Mitte der Radmutterabdeckung berührt.
4. Ziehen Sie das Radmutterwerkzeug fest vom Rad weg, bis sich die Radmutterabdeckung löst.



Um die Radmutterabdeckung zu montieren, richten Sie sie zur Radmutter aus und drücken Sie sie fest auf die Radmutter, bis sie einrastet.

Druckkontrollsystem

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den empfohlenen Druck aufgepumpt werden, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 157) angegeben ist. Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem TPMS ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) auf dem Touchscreen aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt sind. Wenn die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 157). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen reduziert sich außerdem die Reichweite, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.



Wenn Model 3 einen Fehler des TPMS erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model 3 einschalten.

Hinweis: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.



Warnung: Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Überprüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf dem Touchscreen auslöst.

Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder (jedoch nicht nach dem Wechsel von Reifen) genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden. Die Reifendrucksensoren werden automatisch zurückgesetzt, sobald Sie mehr als 15 mph (25 km/h) über mehr als 10 Minuten fahren.

Hinweis: Nach dem Wechsel eines Rads kann es sein, dass der falsche Reifendruck angezeigt wird, bevor Sie keine 15 mph (25 km/h) über mehr als 10 Minuten gefahren sind.

Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Model 3 ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.



Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige nach Einschalten von Model 3 ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart solange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

Fehlfunktionen des Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

Hinweis: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.



Saisonreifen

Sommerreifen

Ihr Fahrzeug ist ab Werk entweder mit Hochleistungs-Sommerreifen oder Ganzjahresreifen ausgestattet. Tesla empfiehlt, zum Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf Straßen, auf denen mit Schnee oder Eis zu rechnen ist, Winterreifen zu verwenden. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

⚠️ Warnung: Sommerreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung von Model 3 zu gewährleisten.

Ganzjahresreifen

Ihr Model 3 ist eventuell zu Anfang mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Diese Reifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M +S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Größe, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

Wenn das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist, beachten Sie den Warnaufkleber auf der Türsäule.



Winterreifen sind an einem Berg-/ Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

Hinweis: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist

jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Meilen (Kilometern), wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die folgenden Schneeketten geprüft und freigegeben, die mehr Bodenhaftung bei Schnee bieten. Schneeketten dürfen nur auf Hinterreifen verwendet werden.

Reifengröße	Empfohlene Kette
18"	PEWAG SERVO SPORT RSS 76
19"	PEWAG SERVO RS 77
20"	MAGGI TRAK SP214

⚠️ Vorsicht: Wenn Ihr Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie Schneeketten anbringen (siehe [Aus- und Einbau der Aero-Radkappen](#) auf Seite 161). Andernfalls können Schäden entstehen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen des Herstellers. Montieren Sie sie so fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 30 mph (48 km/h).
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen von Model 3 (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

Hinweis: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die

Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

 **Vorsicht:** Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

 **Vorsicht:** Bringen Sie keine Schneeketten an den Vorderreifen an.

 **Vorsicht:** Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie Model 3 sofort an, und prüfen Sie die Situation.



Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model 3. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model 3 von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz von der Karosserie ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise die Radkästen und die Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Fernstraßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs gründlich abgespült werden.

2. Handwäsche

Wenn Sie Model 3 mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.

3. Spülen mit klarem Wasser

Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder.

Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Hinweise zur Außenreinigung

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.
-  **Vorsicht:** Waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt unter der Sonne.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 12 Zoll (30 cm) zwischen der Düse und der Oberfläche des Model 3 ein. Halten Sie die Düse in Bewegung und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.
-  **Vorsicht:** Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder durch den Felgenstern hindurch auf die Bremsenkomponenten.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche des Model 3 berühren. Schäden aufgrund der Nutzung anderer Waschanlagen werden nicht von der Garantie abgedeckt.
-  **Vorsicht:** Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel. Durch diese kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der/den Kamera(s) oder den Parksensoren (falls vorhanden), und reinigen Sie die Sensoren oder die Kamera nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

⚠ Warnung: Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss, während Model 3 aufgeladen wird. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Polyurethansitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Lassen Sie die Sitze nach dem Reinigen an der Luft trocknen.



Stoffsitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Touchscreen

Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofaser-Tücher). Um den Touchscreen ohne die Aktivierung von Schaltflächen und Änderung der Einstellungen zu reinigen, wechseln Sie in den Bildschirm-Displayreinigungsmodus. Drücken Sie auf **Fahrzeug > Display > Displayreinigungsmodus**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung

-  **Vorsicht:** Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.

-  **Vorsicht:** Materialien, die elektrostatische Ladungen verursachen, können den Touchscreen beschädigen.

-  **Warnung:** Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

-  **Warnung:** Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

-  **Warnung:** Die Nutzung chemischer Reinigungsmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut irritieren. Lesen Sie sich die Anweisungen des Herstellers der chemischen Reinigungsmittel sorgfältig durch.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

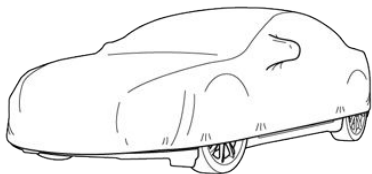
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Karosseriereparaturen dürfen nur von einer von Tesla zugelassenen Karosseriereparaturwerkstatt durchgeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Werkstätten erhalten Sie bei Tesla.

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbreparierungsmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model 3 auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben. Siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 176.



Vorsicht: Wenn das Model 3 mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla (siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 176). Pflegen Sie die Fußbodenmatten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

Warnung: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.



Überprüfen und ersetzen: Wischerblätter

Vorsicht: Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Wenn Sie ein Wischerblatt reinigen oder ersetzen, heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Um Wischerblätter leicht zugänglich zu machen, schalten Sie die Scheibenwischer aus, und bringen Sie das Model 3 in die Parkstellung. Fahren Sie die Wischerblätter dann mithilfe des Touchscreens in Wartungsposition. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer-Servicemodus**.

Hinweis: Die Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie das Model 3 aus der Parkstellung nehmen.

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Bei einer Beschädigung ersetzen Sie das Blatt sofort, um eine Beschädigung der Scheibe zu vermeiden.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Wischerblätter verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschuttmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Wischen Sie dann das Wischerblatt mit einem Reinigungsalkohol auf Isopropylbasis oder mit Scheibenwaschflüssigkeit ab.

Wenn die Scheibenwischer nach dem Reinigen weiterhin nicht funktionieren, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Hinweis: Das optimale Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

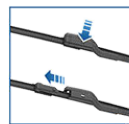
So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie die Scheibenwischer aus, und bringen Sie Model 3 in die Parkstellung. Fahren Sie die Wischerblätter dann mithilfe des Touchscreens in Wartungsposition. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer-Servicemodus > EIN**.

Hinweis: Der Servicemodus

Scheibenwischer lässt sich nur aktivieren, wenn die Scheibenwischer ausgeschaltet sind.

2. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.
3. Halten Sie den Wischerarm fest (er rastet nicht ein, wenn er aufgestellt wird) und drücken Sie auf den Verriegelungsknopf, während Sie das Blatt am Arm entlang nach unten schieben.



4. Falls erforderlich, legen Sie provisorisch ein Handtuch zwischen den Wischerarm und die Windschutzscheibe, um ein Verkratzen der Windschutzscheibe zu verhindern.
5. Richten Sie das neue Blatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es in Richtung des Hakenendes des Armes, bis es in seiner Position einrastet.
6. Legen Sie den Wischerarm wieder auf die Windschutzscheibe.
7. Stellen Sie den Servicemodus Scheibenwischer aus.

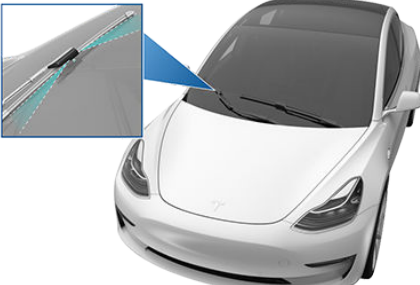
Wenn das Problem mit den neuen Blättern bestehen bleibt, reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit einem weichen Tuch oder Schwamm und warmem Wasser mit einer nicht schäumenden Seife. Spülen Sie dann die Frontscheibe und die Wischerblätter mit klarem Wasser ab. Die Frontscheibe ist sauber, wenn sich darauf keine Wassertropfen bilden.

- ⚠ Vorsicht:** Verwenden Sie nur Reinigungsprodukte, die für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen sind. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.
- ⚠ Vorsicht:** Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Der Einsatz ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem und die Windschutzscheibe beschädigen.

Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Die Position der Frontscheibenwaschanlage wird werksseitig eingestellt und sollte niemals nachgestellt werden müssen.

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus der Düse.



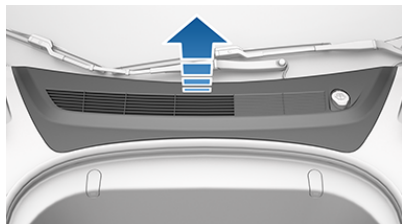
- ⚠ Warnung:** Betätigen Sie während der Reinigung des Model 3 nicht die Scheibenwaschanlage. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen vom Hersteller der Scheibenwaschflüssigkeit.



Entfernen der Wartungszugangsklappe

Wenn Sie die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Ziehen Sie die Wartungsklappe nach oben, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.



3. Wenn Sie das Batteriekühlmittel prüfen, entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.

⚠ Vorsicht: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Überprüfung der Batteriekühlmittel

Wenn der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt. Halten Sie Model 3 so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Füllen Sie das Batteriekühlmittel nicht nach.

⚠ Warnung: Das Batteriekühlmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut reizen. Unter keinen Umständen dürfen Sie die Füllkappe entfernen und/oder Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem eine spezifische Mischung eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung der Bremsflüssigkeit

⚠️ Warnung: Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.



Die Bremsenanzeige auf dem Touchscreen warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

⚠️ Vorsicht: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung MAX auf. Verwenden Sie dazu die entsprechende Bremsflüssigkeit.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf, und stellen Sie sicher, dass sie sicher befestigt ist.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.

⚠️ Warnung: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.



Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

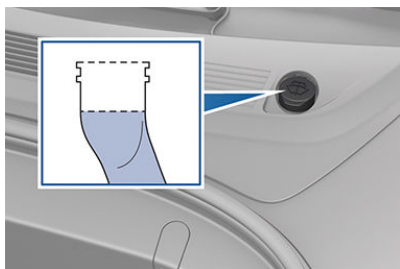
Der Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter hinter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt.

- ⚠️ Vorsicht:** Füllen Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten nach, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

Betätigen Sie die Scheibenwischeranlage regelmäßig, um zu überprüfen, ob die Waschdüsen sauber und richtig ausgerichtet sind. Siehe [Scheibenwischer und Waschanlage](#) auf Seite 67.

So füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
3. Öffnen Sie die Füllkappe.



4. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf.
5. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

Hinweis: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie

bei der Fahrt mit dem Model 3 ausgesetzt sind.

- ⚠️ Vorsicht:** Andere Flüssigkeitsbehälter müssen unter keinen Umständen überprüft oder aufgefüllt werden. Zwei weitere Flüssigkeitsbehälter befinden sich in der Nähe der Scheibenwaschflüssigkeit; sie sind jedoch unter der Wartungsklappe platziert. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, weil einer dieser Flüssigkeitsstände niedrig ist, halten Sie Model 3 so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

- ⚠️ Vorsicht:** Verschütten Sie keine Scheibenwaschflüssigkeit auf der Karosserie. Dadurch kann es zu Schäden kommen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.

- ⚠️ Warnung:** Verwenden Sie bei Temperaturen unter 40° F (4° C) eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

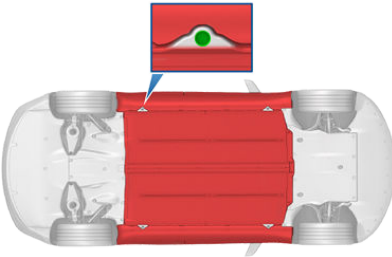
- ⚠️ Warnung:** Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

Aufbockverfahren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model 3 anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model 3 mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Positionieren Sie die Hubarmpolster an den angegebenen Stellen unter die entsprechenden Karosseriehebepunkte.

⚠️ Warnung: Positionieren Sie **NIEMALS** die Hubarmpolster unter der Batterie oder der Seitenverkleidung (wie rot markiert).



3. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass diese richtig positioniert sind.
4. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster an den vorgegebenen Positionen bleiben.

⚠️ Warnung: Heben Sie das Model 3 niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

⚠️ Warnung: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ Vorsicht: Heben Sie das Fahrzeug **NICHT** unter der Batterie an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den dafür vorgesehenen Karosseriehebepunkten. Die Abbildungen zeigen die einzig zulässigen Hebepunkte für Model 3. Das Anheben an anderen Stellen kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben von Model 3 sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model 3. Zubehör kann in Tesla Stores oder Online unter www.tesla.com/shop erworben werden.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen am Model 3.

⚠️ Warnung: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung des Model 3 und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠️ Warnung: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

Wenn das Model 3 in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Originalteilen von Tesla repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung von RFID-Transpondern

Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) innerhalb von Model 3 wie dargestellt auf der rechten Seite des Rückspiegels an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht.

Hinweis: Sie können auch einen wetterfesten Transponder auf dem vorderen Kennzeichen anbringen.



Fahrgestellnummer

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie das Tesla-„T“ in der oberen Mitte des Touchscreens. Das Popup-Fenster zeigt die VIN an.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.

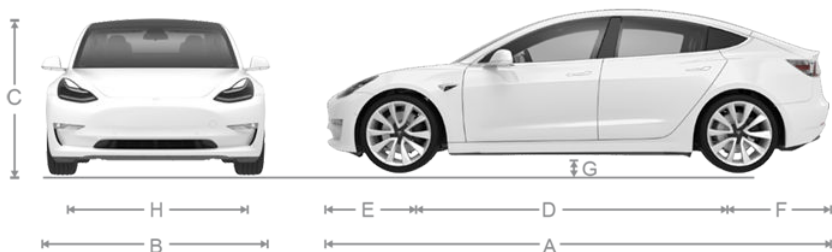


- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule. Erkennbar bei geöffneter Fahrertür.





Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	184,8 in	4.694 mm
B	Gesamtbreite (mit Spiegeln)	82,2 in	2088 mm
	Gesamtbreite (mit eingeklappten Spiegeln)	76,1 in	1.933 mm
	Gesamtbreite (ohne Spiegel)	72,8 in	1.849 mm
C	Gesamthöhe - Schraubenfederung	56,8 in	1.443 mm
D	Radstand	113,2 in	2.875 mm
E	Überhang, vorne	33 in	841 mm
F	Überhang, hinten	39 in	978 mm
G	Bodenfreiheit - Schraubenfederung	5,5 in	140 mm
H	Spur, vorne	62,2 in	1.580 mm
	Spur, hinten	62,2 in	1.580 mm
*Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen.			

Innenabmessungen

Kopffreiheit (Premium-Paket)	Vorne Hinten	40,3 in 37,7 in	1.024 mm 958 mm
Beinfreiheit	Vorne Hinten	42,7 in 35,2 in	1.085 mm 894 mm
Schulterfreiheit	Vorne Hinten	56,3 in 54 in	1.430 mm 1.372 mm
Hüftfreiheit	Vorne Hinten	53,4 in 52,4 in	1.356 mm 1.331 mm

Ladevolumen

Gesamtladevolumen, geschlossen	15 Kubikfuß (425 l)
--------------------------------	---------------------

Gewichte

Leergewicht* – Mid-Range Batterie, Einzelmotor	3.686 lbs	1.672 kg
Leergewicht* – Long-Range-Batterie, Einzelmotor	3.805 lbs	1.726 kg
Leergewicht* – Long-Range-Batterie, Dual Motor	4.072 lbs	1.847 kg
Leergewicht* – Long-Range-Batterie, Performance Dual Motor	4100 lbs	1.860 kg
zGG** – Mid-Range-Batterie, Einzelmotor	4.687 lbs	2.126 kg
zGG* – Long-Range-Batterie, Einzelmotor	4.806 lbs	2.180 kg
zGG** – Long-Range-Batterie, Dual Motor	4.993 lbs	2.265 kg
zGG** – Long-Range-Batterie, Performance Dual Motor	5.073 lbs	2.301 kg
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung – Einzelmotor	Vorne: 44 %	Hinten: 56%
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung – Dual Motor	Vorne: 46%	Hinten: 54%
Zulässige Achslast, vorne	2.447 lbs	1.110 kg
Zulässige Achslast - hinten	2.771 lbs	1.257 kg
Mitführen eines Anhängers	Nicht zulässig	
* Leergewicht = Gewicht des Fahrzeugs bei vorschriftsmäßigen Flüssigkeitsständen und ohne Insassen und Ladung **zGG = zulässiges Gesamtgewicht Hinweis: Es handelt sich um Näherungswerte. Die Gewichtswerte können je nach den Fahrzeugoptionen abweichen.		



Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Getriebeverhältnis	9:1

Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vorne: Vier Kolben, fest Hinten: Integrierte elektronische Feststellbremse, gleitend
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorn (Nicht-Performance): 12,6"/320 mm Vorn (Performance): 13,98"/355 mm Hinten (Nicht-Performance): 13,2"/335 mm Hinten (Performance): 13,2"/335 mm
Rotorstärke vorne	Neu: 0,98"/25 mm Verschleißgrenze: 0,91"/23 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 0,79"/20 mm Verschleißgrenze: 0,71"/18 mm
Bremsbelagstärke vorne, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,393"/10 mm Verschleißgrenze: 0,110"/2,8 mm
Bremsbelagstärke hinten, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,354"/9 mm Verschleißgrenze: 0,078"/2 mm
Bremsbelagstärke vorn, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,63"/16 mm Verschleißgrenze: 0,320"/8,15 mm
Bremsbelagstärke hinten, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,643"/16,33 mm Verschleißgrenze: 0,320"/8,15 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremse integriert in den Hinterradbremssattel

Federung

Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer, Stabilisator
Hinten	Unabhängig, Mehrlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer

Batterie – 12 V

Nennkapazität	33 Ah oder höher
Spannung und Polarität	Negative Masse (-), 12 V

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Nennspannung	360 V DC
Temperaturbereich	Setzen Sie das Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.



Räder, technische Daten (Werk)

Raddurchmesser	Einbauort	Breite (in)	Versatz (mm)
18"	Vorne/hinten	8,5	40
19"	Vorne/hinten	8,5	40
20-Zoll	Vorne/hinten	8,5	40

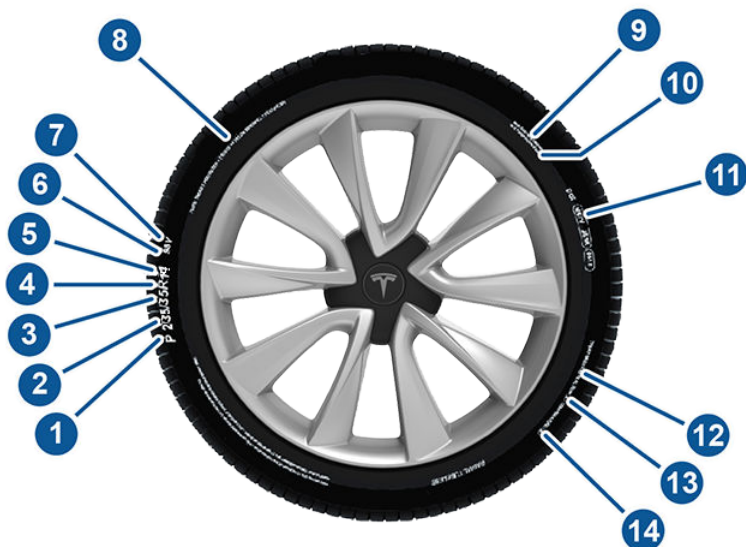
Anzugsmoment der Radmutter	129 lb. ft (175 Nm)
Steckschlüsseinsatzgröße der Radmutter	21 mm
Hinweis: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben von Model 3, siehe Aufbocken und Anheben auf Seite 175.	

Reifen, technische Daten (Werk)

Reifengröße	Einbauort	Größe
18"	Vorne/hinten	P235/45R18
19"	Vorne/hinten	P235/40R19
20-Zoll	Vorne/hinten	P235/35R20
Die Reifendruckwerte variieren in Abhängigkeit vom montierten Reifentyp. Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 157).		
Winterreifen können im Tesla Store erworben werden.		

Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.



1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite. Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.
6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=160 km/h, R=170 km/h, S=180 km/h, T=190 km/h, U=200 km/h, H=210 km/h, V=240 km/h, W=270 km/h, Y=300 km/h.
8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.



9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.

Die Tesla-Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Wenn Sie sich an die Tesla Pannenhilfe wenden, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Fahrgestellnummer (VIN). Um die VIN anzuzeigen, berühren Sie das Tesla „T“ oben auf dem Touchscreen. Die VIN ist auch auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite durch die Windschutzscheibe sichtbar.
- Ihren genauen Standort.
- Die Art des Problems.

Bei der Tesla Pannenhilfe stehen das ganze Jahr über täglich 24 Stunden lang geschulte Pannenhelfer zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen beantworten und das korrekte Verfahren zum Transport Ihres Model 3 erklären können.

Länderspezifische Telefonnummern

In den meisten europäischen Regionen ist eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar. Wenn für Ihre Region keine gebührenfreie Rufnummer aufgeführt ist, prüfen Sie bitte unter www.tesla.com, ob nach Veröffentlichung dieses Dokuments eine gebührenfreie Rufnummer für Ihr Gebiet eingerichtet wurde.

Hinweis: Die Telefonnummer kann auch angezeigt werden, indem Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens berühren.

Land	Gebührenpflichtig	Gebührenfrei	Regional
Andorra	+31 13 799 9501	0800 914 590	—
Österreich	—	0800 88 0992	07208 80470
Belgien	—	0800 29 027	+03 808 17 82
Bulgarien	013 799 9504	—	024 925 455
Kroatien	013 799 9505	—	017 776 417
Zypern	+31 13 799 9506	08007 7318	022 030915
Tschechische Republik	+31 13 799 9507	080008 4048	0228 882 612
Dänemark	+31 13 799 9508	80 71 1024	898 869 84
Estland	013 799 9509	—	0880 3141
Finnland	+31 13 799 9510	0880 055 2084	075 3263818
Frankreich	+31 13 799 9511	0800 94 1029	09 70 73 08 50
Deutschland	+31 13 799 9512	0800 589 3542	08921 093303
Gibraltar	+31 13 799 9513	—	—
Griechenland	+31 13 799 9514	0800 848 1169	02111 984867
Ungarn	+31 13 799 9515	0800 88052	01 700 8549
Island	+31 13 799 9516	—	—
Irland	+31 13 799 9517	+1 800 90 2905	01 513 4727
Italien	+31 13 799 9518	800 596 815	069 480 1252
Jordanien	—	0800 22216	06 5803144
Lettland	+31 13 799 9519	—	067 859 774



Den Tesla Pannendienst rufen

Land	Gebührenpflichtig	Gebührenfrei	Regional
Liechtenstein	+31 13 799 9520	—	—
Litauen	+31 13 799 9521	—	0521 40649
Luxemburg	+31 13 799 9522	08002 2538	027 86 14 16
Malta	+31 13 799 9523	—	02778 1126
Monaco	+31 13 799 9524	—	—
Niederlande	+31 13 799 9525	0800 020 0160	013 799 9525
Norwegen	+31 13 799 9527	800 11 093	23 96 02 85
Polen	022 307 26 45	—	—
Portugal	+31 13 799 9529	800 180 343	030 880 5628
Rumänien	+31 13 799 9530	—	0316 301 257
San Marino	+31 13 799 9531	—	—
Slowakei	+31 13 799 9532	—	023/300 26 43
Slowenien	+31 13 799 9533	—	08 288 00 33
Spanien	+31 13 799 9534	0900 800 324	0911 98 26 24
Schweden	+31 13 799 9535	020 88 92 68	0775 88 80 36
Schweiz	—	0800 002 623	061 855 30 21
Großbritannien	—	0800 756 9960	0162 845 0660
Vereinigte Arabische Emirate	—	800035704364	045217699

eCall

Model 3 ist mit eCall ausgestattet, einem Notrufsystem, das bei einem schweren Unfall oder einem Notfall automatisch Rettungskräfte ruft und standardisierte eCall-Informationen an eine Notrufzentrale übermittelt.

Hinweis: Die an die Notrufzentrale übermittelten Informationen umfassen den Fahrzeugtyp, die Anzahl der im Fahrzeug erkannten Personen, GPS-Daten und die Fahrgestellnummer.

Hinweis: eCall funktioniert nur in einem Mobilfunknetz mit angemessener Signalstärke.

eCall verwenden

eCall wird automatisch aktiviert, sobald die Airbags ausgelöst werden oder ein schwerer Unfall erkannt wird. Sie können das System auch manuell durch Drücken der SOS-Taste in der Deckenkonsole aktivieren.



Hinweis: Die manuelle Aktivierung ist nützlich, um einen schweren Unfall zu melden oder Hilfe anzufordern, wenn eine Person in Model 3 sofortige Hilfe benötigt (z. B. bei einem Herzinfarkt).

eCall abbrechen

eCall kann nur abgebrochen werden, wenn es manuell aktiviert wurde. Drücken Sie zum Abbrechen von eCall die Schaltfläche „eCall abbrechen“ auf dem Touchscreen. Die Möglichkeit zum Abbrechen steht für die auf dem Touchscreen angegebene Restdauer zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Notruf nur von der Rettungsleitstelle abgebrochen werden.



Beim Transport Model 3

Model 3 immer mit allen vier Reifen vom Boden abgehoben transportieren. Ein Tieflader/Niederfluranhänger oder ein vergleichbares Transportfahrzeug wird empfohlen. Ein Radheber oder Rollbock darf nur verwendet werden, wenn Model 3 höchstens 35 Meilen (55 km) transportiert wird, sofern die vom Hersteller festgelegte Geschwindigkeit nicht überschritten wird. Beim Transport, ob auf einem Tieflader/Niederfluranhänger oder mit einem Radheber und Rollbock, kann Model 3 in eine beliebige Richtung zeigen.

Transportieren Sie Model 3 auf keine andere Weise, es sei denn, diese wurde von Tesla beschrieben. Folgen Sie den Anweisungen, und beachten Sie alle Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Transportschäden an Ihrem Fahrzeug sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung.



Schleppen Sie Model 3 niemals ab, wenn sich die Räder in einer Position befinden, in der sie sich drehen können, zum Beispiel bei Bodenkontakt. Das gilt selbst für kurze Entfernungen. Dadurch kann es zu wesentlichen Beschädigungen kommen. Bevor Sie Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen, müssen Sie außerdem über den Touchscreen den Transportmodus aktivieren. Im Transportmodus bleibt die Feststellbremse gelöst und das Fahrzeug wird auf Bedingungen überwacht (die nachfolgend erklärt werden), welche zu Schäden führen könnten. Falls eine solche Bedingung erkannt wird, wird die Feststellbremse automatisch aktiviert. Versuchen Sie nicht, den Transportmodus zum Abschleppen von Model 3 mit den Reifen auf dem Boden zu verwenden. Wenn Sie den Transportmodus nicht aktivieren können, müssen Sie Rangierhilfen verwenden, um zu verhindern, dass sich die Reifen drehen, während Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen wird.



Warnung: SCHLEPPEN VON MODEL 3 MIT DEN REIFEN AUF DEM BODEN KANN ZU ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DES HECKMOTORS FÜHREN.



Warnung: Zur Vermeidung von Schäden und Überhitzung des Heckmotors, wenn Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gerollt oder gezogen wird, müssen Sie entweder den Transportmodus aktivieren oder Rangierhilfen verwenden. Lassen Sie nicht zu, dass sich die Reifen drehen können, wenn der Transportmodus nicht aktiviert ist.

Hinweis: Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Transport von Model 3 verursacht werden, einschließlich Personen- oder Sachschäden, die durch Verwendung von Rangierhilfen verursacht werden.



Warnung: Model 3 ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet (siehe [Hochspannungskomponenten](#) auf Seite 146). Vor dem Transport des Model 3 nach einem Ereignis (beispielsweise einer Kollision), das eine Hochspannungskomponente beeinträchtigt haben könnte, ist es wichtig davon auszugehen, dass diese Komponenten aktiv sind. Beachten Sie stets die Vorkehrungen zur Hochspannungssicherheit (Tragen einer

persönlichen Schutzausrüstung usw.), bis die Notfallexperten das Fahrzeug geprüft haben und bestätigen können, dass sämtliche Hochspannungssysteme deaktiviert sind. Andernfalls kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Transportmodus aktivieren

Im Transportmodus bleibt die Feststellbremse deaktiviert, während Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen wird. Wenn der Transportmodus aktiviert ist, überwacht er Model 3 auf Bedingungen, die Schäden am Fahrzeug verursachen könnten (Rollgeschwindigkeit übersteigt 5 mph (8 km/h) oder 12-V-Versorgung ist schwach). Wird eine solche Bedingung erkannt, wird die Feststellbremse aktiviert. Folgendes ist erforderlich, um den Transportmodus zu aktivieren:

- 12-V-Stromversorgung ist erforderlich. Sie können den Transportmodus nicht über den Touchscreen aktivieren, wenn Model 3 keine 12-V-Stromversorgung hat. Siehe [Die 12-V-Batterie mit Starthilfekabel starten](#) auf Seite 191 für Anweisungen zur Starthilfe der 12-V-Batterie.
- Model 3 muss einen gültigen Schlüssel erkennen (authentifiziertes Smartphone, Schlüsselkarte oder Schlüssel). Wenn kein Schlüssel erkannt wird, ist die Schaltfläche für den Transportmodus auf dem Touchscreen ausgeblendet. Siehe [Schlüssel](#) auf Seite 8.

Aktivieren des Transportmodus:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen oder stellen Sie anderweitig sicher, dass Model 3 stabil ist.
3. Drücken und halten Sie das Bremspedal. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Service > Schleppen**. Eine Meldung wird angezeigt, die Sie daran erinnert, wie Sie Model 3 richtig transportieren.
4. Halten Sie die Schaltfläche **Transportmodus** gedrückt, bis sie blau hinterlegt ist. Model 3 ist jetzt frei rollend und kann mit sehr geringer Geschwindigkeit gerollt oder gezogen werden.

Um den Transportmodus zu beenden, schalten Sie Model 3 auf Parken.

⚠️ Vorsicht: Wenn Model 3 schneller als 5 mph (8 km/h) rollt oder die 12-V-Versorgung zu schwach ist, wird der Transportmodus automatisch beendet und die Parkbremse betätigt. Model 3 lässt die Hupe ertönen, um Sie zu warnen, dass der Transportmodus abgebrochen werden wird.

Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger verladen

Hinweis: Wenn Model 3 keinen 12-V-Strom zur Verfügung hat, benötigen Sie externen 12-V-Strom, um die Haube zu öffnen oder den Touchscreen zu verwenden. Siehe [Wenn Model 3 keinen Strom hat](#) auf Seite 191.

⚠️ Vorsicht: Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Fahrzeug nur mittels einer korrekt installierten Zugöse auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Wenn Sie das Fahrzeug an Fahrgestell, Rahmen oder Federung schleppen, kann dies zu Schäden führen.

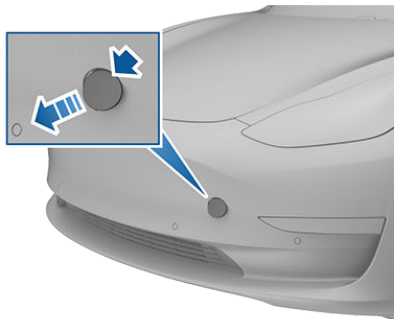
1. Aktivieren Sie den Transportmodus.
2. Machen Sie die Zugöse ausfindig. Die Zugöse befindet sich unter dem Teppich im vorderen Kofferraum.



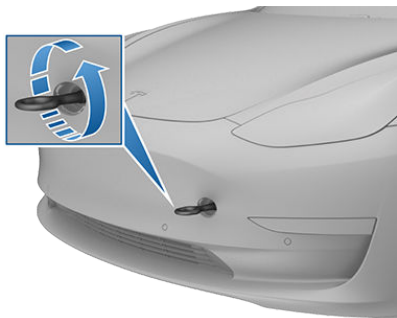


- Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

Hinweis: Die Zugösenabdeckung ist mit der roten positiven (+) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



- Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie **nach links**, bis sie richtig sitzt.

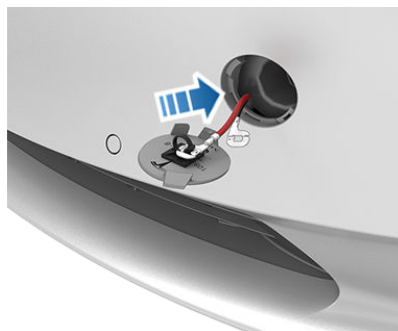


- Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.
⚠ Vorsicht: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.
- Verladen Sie Model 3 langsam auf den Tieflader/Niederfluranhänger.
- Schalten Sie Model 3 in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken.

- Entfernen Sie die Zugöse, und legen Sie sie wieder an ihre Position im vorderen Kofferraum ab.

Hinweis: Die Zugöse ist erforderlich, um Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger zu verladen. Bei Nichtverwendung bewahren Sie die Zugöse stets an ihrem Platz im vorderen Kofferraum auf. Wenn Sie die Zugöse verloren haben, kontaktieren Sie Tesla.

- Setzen Sie die Zugösenabdeckung wieder auf, indem Sie die Kabel in die Öffnung der Zugöse stecken und die Zugösenabdeckung in Position ausrichten und sie dann wieder an ihren Platz drehen.



Sichern Sie die Reifen

Die Reifen des Fahrzeugs müssen mit der Acht-Punkt-Verzurrmethode auf dem Anhänger gesichert werden.

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Spanngurte nicht über Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.



- ⚠ Vorsicht:** Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.

Wenn Model 3 keinen Strom hat

Wenn Model 3 keinen 12-V-Strom zur Verfügung hat, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Motorhaube zu öffnen oder mit einem Starthilfekabel die 12-V-Zusatzbatterie zu starten.

Die 12-V-Batterie mit Starthilfekabel starten

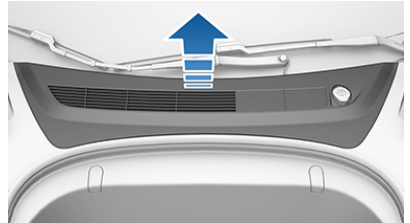
- ⚠ Vorsicht:** Model 3 Kann nicht zum Starten eines anderen Fahrzeugs verwendet werden. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

Hinweis: Beachten Sie beim Starten von Model 3 mithilfe eines anderen Fahrzeugs die Betriebsanleitung des entsprechenden Fahrzeugs. Für die folgenden Anweisungen wird von der Verwendung einer externen 12-V-Spannungsversorgung (z. B. einer tragbaren Starthilfe) ausgegangen.

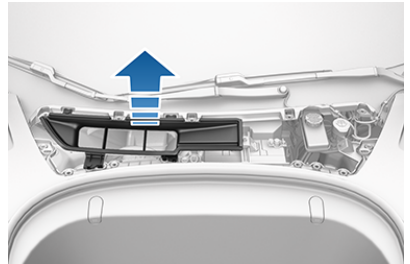
- ⚠ Vorsicht:** Vermeiden Sie beim Starten von Model 3 Kurzschlüsse. Durch das Anschließen der Kabel an den falschen Klemmen, das Zusammenhalten der Kabel usw. kann Model 3 beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Haube (siehe [Öffnen ohne Strom](#) auf Seite 21).

2. Entfernen Sie die Wartungsklappe, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



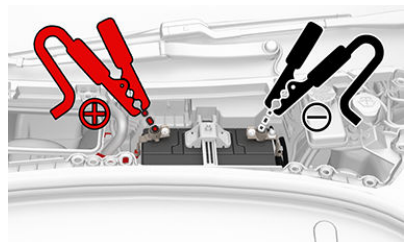
3. Entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme der 12-V-Batterie an.

- ⚠ Vorsicht:** Um zu verhindern, dass Model 3 beschädigt wird, darf das positive Kabel nicht mit anderen metallischen Bauteilen in Berührung kommen, z. B. mit der Batteriehalterung.

5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme der 12-V-Batterie an.





6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Schalten Sie den Touchscreen ein, indem Sie den Touchscreen berühren.

Hinweis: Es kann unter Umständen einige Minuten dauern, bis genug Spannung anliegt, um den Touchscreen einzuschalten.

7. Wenn kein externer 12-V-Strom mehr benötigt wird, trennen Sie beide Kabel von den Klemmen der 12-V-Batterie, beginnend mit dem schwarzen negativen (-) Kabel.
8. Setzen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
9. Setzen Sie die Wartungsklappe wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
10. Schließen Sie die Haube.

Aber warten Sie, es gibt noch mehr! Nachstehend ist eine Liste der versteckten Funktionen, die bisher ermittelt wurden, und wie Sie auf sie zugreifen können: Berühren Sie alternativ das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und ziehen Sie das Feld **Über Ihren Tesla** nach unten, um mit einer Berührung Zugriff auf alle bisher gefundenen versteckten Funktionen zu erhalten.

Für dies ...	Tun Sie dies ...
Atari-Spiele	Fühlen Sie sich nostalgisch? Wenn die Parkstellung eingelegt ist, können Sie Atari-Spiele aus Ihren versteckten Funktionen aufrufen und dann ein Spiel aus dem oberen Menü auswählen. Werfen Sie ein paar Münzen ein, und berühren Sie Start , um zu spielen. Tippen Sie auf Full , um auf die Vollbildanzeige umzuschalten, und tippen Sie dreimal auf den Touchscreen, um die Vollbildanzeige zu verlassen. Je nach Spiel kann es sein, dass Sie zum Spielen Ihre Bedienelemente am Lenkrad benötigen.
Santa Modus	„Was haben Sie sich gewünscht?“ So ist das ganze Jahr über Weihnachten! Starten Sie einfach die Eingabe eines Sprachbefehls (siehe Verwenden von Sprachbefehlen auf Seite 138), und sagen Sie „Ho Ho Ho“. Wenn Sie verärgert sind, können Sie aber stattdessen auch sagen: „Ho Ho Ho Not Funny“.
Regenbogenstraße	Benötigen Sie weitere Kuhglocken? Besuchen Sie die Regenbogenstraße, indem Sie bei aktiviertem Lenkassistenten viermal in schneller Folge den Ganghebel ganz nach unten bewegen.
Skizzenblock	Tippen Sie dreimal auf das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und lassen Sie Ihren inneren Picasso heraus. Zeigen Sie uns, was Sie drauf haben! Tippen Sie auf Veröffentlichen , um Ihre künstlerischen Kompositionen zur Begutachtung an Tesla zu schicken.
Mars	Drücken und halten Sie das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und geben Sie mars im Zugangscode-Popup-Fenster ein. Die Karte zeigt Ihr Model 3 als Rover in der Marslandschaft an, und die Box Über Ihren Tesla zeigt das interplanetare Raumschiff SpaceX.
Die Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum, und dem ganzen Rest	Benennen Sie Ihr Fahrzeug in 42 um (siehe Benennen Ihres Fahrzeugs auf Seite 117) und beachten Sie den neuen Namen Ihres Model 3.
Romantikmodus	Zwar können Sie in Ihrem Auto keine Kastanien über dem offenen Feuer rösten, aber mit diesem virtuellen Kamin wird es auch so für Sie und Ihre Lieben sehr gemütlich. Legen Sie die Parkstellung ein, und starten Sie den Romantikmodus über Ihre versteckten Funktionen. Suchen Sie die richtige Musik aus, und wecken Sie den Romantiker in Ihnen!
Emissionsprüfmodus	Manchmal kommt der Urlaubsspaß schneller, als man denkt. Aktivieren Sie den Emissionsprüfmodus in Ihren versteckten Funktionen, wählen Sie Ihren bevorzugten Stil, und suchen Sie einen Zielsitz aus. Aktivieren Sie die Funktion mit dem linken Scrollrad, wann immer Sie Ihren Scherz „herauslassen“ wollen.



Gültigkeit des Dokuments

Das Benutzerhandbuch wird regelmäßig aktualisiert, um Neuigkeiten an Ihrem Fahrzeug wiederzugeben. In einigen Fällen werden jedoch die neuesten Funktionen nicht beschrieben. Klicken Sie auf dem Touchscreen auf „Versionshinweisen“, um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Die Versionshinweisen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie auf das Tesla-T im oberen Bereich des Touchscreens und anschließend auf den Link „Versionshinweisen“ tippen. Bei Widersprüchen zwischen der Gebrauchsanweisung des Touchscreens und den Versionshinweisen gelten letztere.

Illustrationen

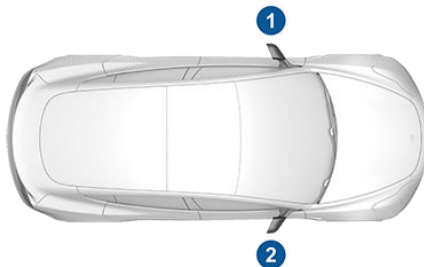
Die Abbildungen dienen ausschließlich Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und den spezifischen Einstellungen, könnte sich Ihr Fahrzeug geringfügig davon unterscheiden. Obwohl das Benutzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen, oder um allgemeines Feedback zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs zu hinterlassen, senden Sie eine E-Mail an: OwnersManualFeedback@Tesla.com.

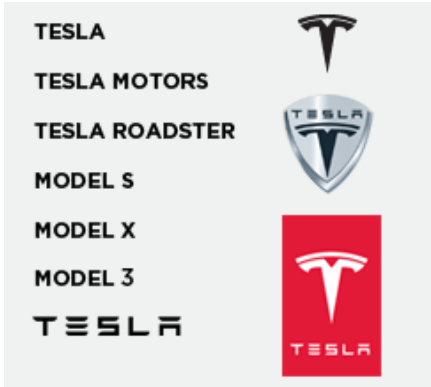
Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie darin sitzen.



Urheberrecht und Handelsmarken

Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter www.tesla.com/opensource. HD Radio ist eine eingetragene Handelsmarke der iBiquity Digital Corporation. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:



Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.



Fahrzeugtelematik

Model 3 enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, z. B. Motor, Autopilotkomponenten, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladewartung und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendienstes von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung kann Tesla Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model 3 und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden von Tesla zur Verteidigung in einem Rechtsstreit vorgelegt.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystem- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Außerdem und gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung legt Tesla die zu einem Fahrzeughalter aufgezeichneten Daten nur dann offen, wenn diese sich auf einen nicht unter die Garantie fallenden Reparaturservice beziehen. In diesem Fall werden nur die Daten offen gelegt, die für die Reparatur benötigt werden. Weitere Informationen darüber, wie Tesla die Daten Ihres Fahrzeuges verarbeitet, finden Sie in der Datenschutzrichtlinie unter www.tesla.com/about/legal.

Weitergabe von Daten

Zur Qualitätssicherung und zur kontinuierlichen Verbesserung erweiterter Funktionen, z. B. des Autopiloten, misst Tesla Straßensegmentdaten aller teilnehmenden Fahrzeuge. Alle Tesla Fahrzeuge können aus der Erfahrung der vielen Kilometer, die Tesla Fahrzeuge zurückgelegt haben, lernen. Obwohl Tesla diese Daten an Partner weitergibt, die ähnliche Daten beitragen, enthalten sie keine personenbezogenen Daten über Sie oder Ihr Fahrzeug. Um das Weitergeben von Daten zuzulassen, wählen Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Weitergeben von Daten** und anschließend **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie Tesla erlauben, die entsprechenden Daten zu erfassen. Senden Sie anschließend Ihre Antwort.

Hinweis: Obwohl Model 3 für Fahr- und Bedienungsfunktionen GPS nutzt (wie im Benutzerhandbuch beschrieben), speichert Tesla keinerlei fahrzeugspezifischen GPS-

Informationen. Demzufolge ist Tesla nicht in der Lage, historische Informationen über den Standort eines Fahrzeugs bereitzustellen (beispielsweise kann Tesla Ihnen nicht mitteilen, wo Ihr Model 3 zu einem bestimmten Zeitpunkt geparkt war/gefahren wurde).

Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige Meilen/km an, wenn Sie Ihr Model 3 in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model 3 gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.



Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model 3 erhalten Sie unter www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

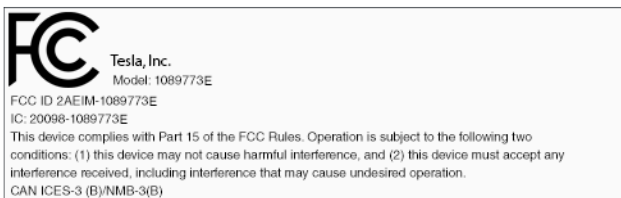
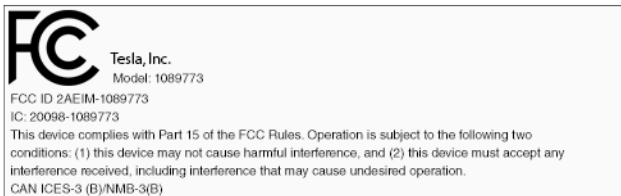
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model 3 oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.tesla.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

Hinweis: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Note“, „Report“, „Bug note“ oder „Bug report“, gefolgt von einem kurzen Kommentar. Model 3 erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Ihrem aktuellen Standort, Fahrzeug-Diagnosedaten und Screenshots des Touchscreens. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model 3 weiter zu verbessern.

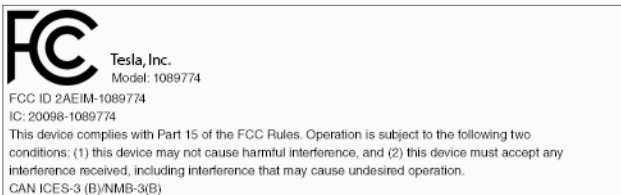
Passiver Einstieg

Zertifizierungsschilder

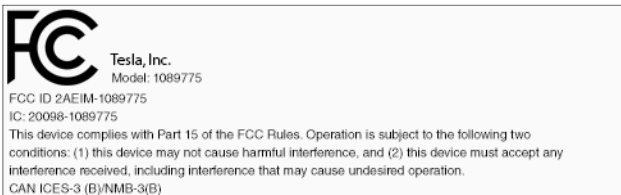
Säulenende:



Mittelkonsole:



Stoßfängerende:





FCC-Zertifizierung

Komponente	Mfr	Betriebsfreq. (MHz)	Getestet für	FCC-ID
Säulenende 1089773 Säulenende 1089773E	Tesla	13.56 und 2400	USA Kanada	2AEIM-1089773 2AEIM-1089773E
Mittelkonsole 1089774	Tesla	13.56 und 2400	USA Kanada	2AEIM-1089774
Stoßfängerende 1089775	Tesla	2400	USA Kanada	2AEIM-1089775

Gemäß FCC IDs 2AEIM-1089773, 2AEIM-1089773E und 2AEIM-1089774 und 2AEIM-1089775 entsprechen die oben aufgeführten Geräte für den passiven Einstieg bei Model 3 Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

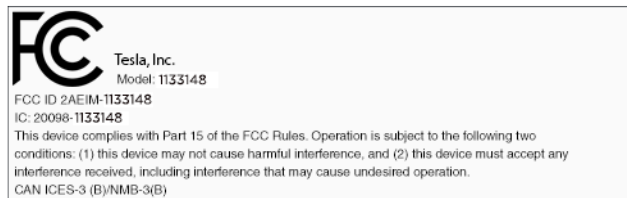
Wichtiger Hinweis:

FCC-Strahlenbelastung: Dieses Gerät entspricht den FCC-Strahlenbelastungsgrenzwerten für unkontrollierte Umgebungen.

⚠ Vorsicht: Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht mit anderen Antennen oder Transmittern gemeinsam verbaut oder betrieben werden.

Entriegelungssysteme – passiv und mit Schlüssel

FCC-Zertifizierung



Modellnummer	Mfr	GHz	Getestet für
Schlüssel 1133148	Tesla	2,4	USA Kanada

Die oben aufgeführten Geräte erfüllen gemäß FCC ID 2AEIM-1133148 Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Zertifizierungsetikett - Singapur

Modell A-0749G11:

Complies with
IDMA Standards
N1160-18

Modell A-0749G01:

Complies with
IDMA Standards
N0933-14

Infotainment-System

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und der Norm IC-RSS-247 von Industry Canada.

Dieses Gerät trägt das CE-Kennzeichen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der europäischen RED-Richtlinie 2014/53/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Beschreibung	Frequenzband (Hz)	Leistung (W)
Bluetooth	2402-2480 MHz	2,5 mW max.
GSM 900	885-915 MHz Senden 930-960 MHz Empfangen	2 W
GSM 1800	1710-1785 MHz Senden 1805-1880 MHz Empfangen	1 W
WCDMA (Band 8)	909-915 MHz Senden 954-960 MHz Empfangen	250 mW
WCDMA (Band 1/3)	1920-1980 MHz Senden 2110-2170 MHz Empfangen	250 mW
LTE (Band 7, 8)	2500-2570, 909-915 MHz Senden 2620-2690, 954-960 MHz Empfangen	200 mW
LTE (Band 20/28)	832-862,703-748 MHz Senden 791-821, 758-803 MHz Empfangen	200 mW



Beschreibung	Frequenzband (Hz)	Leistung (W)
LTE (Band 1, 3)	1940-1965, 1735-1765 MHz Senden 2130-2155, 1830-1860 MHz Empfangen	200 mW
WLAN	2400-2483,5 MHz 5470-5725 MHz 5725-5850 MHz	100 mW
GPS	1563-1587 MHz	n.z.

Reifendruckkontrollsystem

FCC-ID: KR5S180052092

IC: 7812D-S180092

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und der Norm RSS-210 von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

HomeLink

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften, Norm RSS-210 von Industry Canada und EU-Richtlinie 2014/53/EU.

Der Betrieb ist nur möglich, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Alle Änderungen oder Modifizierungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller oder von Tesla zugelassen wurden, können dazu führen, dass Ihre Berechtigung zur Nutzung des Geräts ungültig wird.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), versuchen Sie, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.



- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.



Schlüssel und passiver Einstieg

Dieses Gerät wurde auf die grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 2014/53/EU geprüft.

Bulgarian	С настоящето Tesla Inc. декларира, че KEY FOB and PASSIVE ENTRTY SYSTEM отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 2014/53/EC.
Croatian	Ovime Tesla Inc. ", izjavljuje da je ovaj KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/EU.
Czech	Tesla Inc. tímto prohlašuje, že tento KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Danish	Undertegnede Tesla Inc. erklærer herved, at følgende udstyr KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Dutch	Hierbij verklaart Tesla Inc. dat het toestel KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EU.
English	Hereby, Tesla Inc., declares that this KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Tesla Inc. seadme KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
German	Hiermit erklärt Tesla Inc., dass sich das Gerät KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Greek	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Tesla Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EU.
Hungarian	Alulírott, Tesla Inc. nyilatkozom, hogy a KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Finnish	Tesla Inc. vakuuttaa täten että KEY FOB AND PASSIVE ENTRY SYSTEM tyyppinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
French	Par la présente Tesla Inc. déclare que l'appareil KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Icelandic	Hér með lýsir Tesla Inc. yfir því að KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/ESB.
Italian	Con la presente Tesla Inc. dichiara che questo KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.

Latvian	Ar šo Tesla Inc. deklarē, ka KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM atbilst Direktīvas 2014/53/ES būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Tesla Inc. deklaruoja, kad šis KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/ES Direktyvos nuostatas.
Maltese	Hawnhekk, Name of Manufacturer, jiddikjara li dan KEY FOB AND PASSIVE ENTRY SYSTEM jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2014/53/UE.
Norwegian	Tesla Inc. erklærer herved at utstyret KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Polish	Niniejszym Tesla Inc. oświadcza, że KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Portuguese	Tesla Inc. declara que este KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slovak	Tesla Inc. týmto vyhlasuje, že KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.
Slovenian	Tesla Inc. izjavlja, da je ta KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/EU.
Spanish	Por medio de la presente Tesla Inc. declara que KEY FOB y PASSIVE ENTRY SYSTEM cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.
Swedish	Härmed intygar Tesla Inc. att denna KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.

Komponente	Frequenz (MHz)	Leistung
Passiver Einstieg	13,56	Nur Magnetfeld
Passiver Einstieg	2402-2480	4 mW
Schlüssel	2402-2480	4 mW



A

Abblendassistent 60
Abmessungen 178
ABS (Antiblockiersystem) 68
Absolutes Geschwindigkeitslimit 108
Abstandsgeschwindigkeitsregler 83
Aero-Radkappen 161
Airbag, Beifahrer, deaktivieren 48
Airbags 46
Aktuelle Reichweite 76
Alarm 139
Anheben 175
Anlassen und Ausschalten 55
Antiblockiersystem (ABS) 68
Anweisungen zum Schleppen 188
Arbeitsstätte 128
Audio
 Authentisches Klangumfeld 133
 Dateien wiedergeben 130
 Equalizer 133
 Lautstärkeregelung 130
 Scrolltaste am Lenkrad 52
Aufbocken 175
Auffahrwarnung 104
Aufladen
 Anweisungen 150
 Komponenten und Ausrüstung 146
 Ladeeinstellungen 152
 Ladestatus 152
 öffentliche Ladestationen 147
 Planung 152
Ausbesserung der Karosserie 168
Außen
 Abmessungen 178
 Fahrzeugplane 169
 Leuchten 59
 Politur, Ausbesserung und Reparatur 168
 Reinigung 166
 Überblick 3
AUTO-Scheibenwischer 67
automatisch absenken 54
automatisch einklappen 54
Automatische Notbremsung 105
Autoparken 96
Autopilot
 Abstandsgeschwindigkeitsregler 83
 Auffahrwarnung 104
 Automatische Notbremsung 104
 Autoparken 96
 Geschwindigkeitsassistent 108
 Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten 108
 Kollisionsvermeidungsassistent 104
 Lenkassistent 91
 Seitenkollisionswarnung 101
 Spurmarkierungen einhalten 101
 Spurwechselassistent 93
 Totwinkelwarnung 101

Autopilot (Fortsetzung)
 Überblick 80
 Überholbeschleunigung 83
 Warnung wenn über Limit 108
Autowäsche 166
Autozoom deaktiviert 124

B

Batterie (12 V)
 Technische Daten 181
 vollständige Entladung 148
Batterie (Hochspannung)
 Kühlmittel 172
 Pflege 148
 Technische Daten 181
 Temperaturgrenzwerte 148
Batterie (Schlüssel) auswechseln 11
Beifahrersitzbelegung erkennen 48
Belüftung 121
Benennung 117
Benutzerhandbuch, Info 194
Blinker 61
Blinker, Warnblinkleuchten 61
Bluetooth
 Allgemeine Informationen 134
 Geräte, Audiodateien wiedergeben 133
 Telefon, koppeln und verwenden 134
Bodenfreiheit 178
Bremsen
 Automatik in Notfällen 105
 Flüssigkeitsstand 173
 Technische Daten 180
 Überblick 68
Bremsflüssigkeitswechsel 155

C

CE-Zertifizierung 199
CHAdEMO 147

D

DAB-Radio 131
Dashcam 78
Datenaufzeichnung 196
Datenschilder 177
Deckenleuchten (Leseleuchten) 59
Durchschnittliche Reichweite 76

E

Easy Entry, Fahrerprofil 50
ecall 187
Einparkhilfe 72



Einstellungen, löschen [117](#)
 Elektrische Feststellbremse [69](#)
 Energie
 durch regeneratives Bremsen gewonnen [69](#)
 Reichweiteninformation [63](#)
 Energie für Hin- und Rückfahrt (navigieren) [127](#)
 Energie-App [76](#)
 Energieverbrauchsprognosen (navigieren) [127](#)
 Entriegeln [14](#)
 Entriegeln beim Parken [15](#)
 Ereignisdaten aufzeichnen [196](#)
 Ersetzen von Teilen [176](#)

F

Fabrikstandards, wiederherstellen [117](#)
 Fahren
 Sitzposition [27](#)
 Starten [55](#)
 Tipps zur Maximierung der Reichweite [76](#)
 Fahrer
 Profile [50](#)
 Sitzeinstellung [27](#)
 Fahrgestellnummer (VIN) [177](#)
 Fahrstellung [57](#)
 Fahrzeugplane [169](#)
 Favoriten (Media Player) [132](#)
 Favoriten (Navigation) [125](#)
 FCC-Zertifizierung [199](#)
 Federung, technische Daten [180](#)
 Fensterheber [17](#)
 Fernlicht [60](#)
 Feststellbremse [69](#)
 Firmware-Updates (Software) [144](#)
 Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben [132](#)
 Flüssigkeiten
 Behälter prüfen [172](#)
 Wechselintervalle [155](#)
 Funktionen, Herunterladen neuer [144](#)
 Fußbodenmatten [169](#)

G

Gänge [57](#)
 Gänge schalten [57](#)
 Ganzjahresreifen [164](#)
 Garagentore öffnen [140](#)
 Gebläsedrehzahl, Innenraum [120](#)
 Gepäckfach [18](#)
 Geräte
 anschließen [23](#)
 Audiodateien wiedergeben [132](#)
 Bluetooth, Audiodateien wiedergeben [133](#)

Geschwindigkeitsassistent [108](#)
 Geschwindigkeitsregler [83](#)
 Getriebe, technische Daten [180](#)
 Gewichtsspezifikationen [179](#)

H

Haltefunktion [74](#)
 Halterwechsel [117](#)
 Handelsmarken [194](#)
 Handschuhfach [23](#)
 Handyschlüssel [8](#)
 Haube [20](#)
 Heimadresse [128](#)
 Heizung [118](#)
 Herbeirufen [96](#)
 Hindernisabhängige Beschleunigung [104](#)
 Hochspannung
 Batterie, technische Daten [181](#)
 Komponenten [146](#)
 Sicherheit [155](#)
 HomeLink
 FCC-Zertifizierung [202](#)
 programmieren und verwenden [140](#)
 Hupe [53](#)

I

i-Size [34](#)
 IC-Zertifizierung [199](#)
 Immer geschätzte Restkapazität für den Rückweg anzeigen [127](#)
 Informationen zur Funkfrequenz [199](#)
 Innen
 Abmessungen [178](#)
 Leuchten [59](#)
 Reinigung [167](#)
 Temperaturregelung [118](#)
 Überblick [2](#)
 Internetradio [131](#)
 ISOFIX [34](#)

J

J1772 [147](#)

K

Kabinenkamera [26](#)
 Kalender beim Einsteigen anzeigen [137](#)
 Kalender-App [137](#)
 Kamera (Rückwärtsfahrt) [77](#)
 Kameras (Autopilot) [80](#)
 Karosserieausbesserung [168](#)
 Karosseriereparaturen [176](#)



Karte [9](#)
Kartenaktualisierungen [129](#)
Kartenausrichtung [124](#)
Kilometerstand bei Auslieferung [197](#)
Kilometerzähler [7](#)
Kinderrückhaltesysteme [34](#)
Kindersicherung
 Hintere Fensterheberschalter sperren [17](#)
Kindersitze
 Front-Airbag auf der Beifahrerseite
 deaktivieren [48](#)
Kleiderbügel [25](#)
Klima eingeschaltet lassen [122](#)
Klimaanlage [118](#)
Klimaregelung [118](#)
Kofferraum, hinten [18](#)
Kofferraum, vorderer [20](#)
Kollisionsvermeidungsassistent [104](#)
Komponenten des Autopiloten [80](#)
Konformitätserklärungen [199](#)
Konsole
 12-V-Steckdose [24](#)
 Hinten [24](#)
 öffnen (Premiumpaket) [23](#)
 USB-Anschlüsse [23](#)
Kontaktinformationen
 Pannenhilfe [185](#)
Kopfstützen [28](#)
Kühlmittel
 Batterie, Flüssigkeitsstand prüfen [172](#)
 Batterie, Wechselintervall [155](#)
Kürzlich besucht (Media Player) [132](#)
Kürzlich besucht (Navigation) [125](#)

L

Ladeanschluss [150](#)
Ladeanschluss, Kabel lösen [151](#)
Ladestationen suchen [126](#)
Ladevolumen [179](#)
Lautstärkeregelung [4](#)
Lautstärkeregelung (Media) [130](#)
Leerlauf [57](#)
Lendenstützeinstellung (Premium) [27](#)
Lenkassistent [91](#)
Lenkrad
 Empfindlichkeit einstellen [52](#)
 Leuchten, Steuerung [59](#)
 Position einstellen [52](#)
 Scrolltasten [52](#)
 Tasten [52](#)
Lenkung, automatisch [91](#)
Leuchte am Ladeanschluss [152](#)
Leuchten
 Blinker [61](#)
 Scheinwerfer nach Ausstieg [61](#)
 Warnblinken [61](#)
Löschen & Reset [117](#)

Luftfilter [122](#)
Lüftungsschlitze [121](#)
Luftverteilung [120](#)
Luftzirkulation [120](#)

M

Manuelles Lösen des Ladeanschlusses [151](#)
Matten [169](#)
Mautsystem-Transponder, anbringen [176](#)
Media [130](#)
Mein Auto macht was? [193](#)
Mobile App [12](#)
Mobile Connector
 Beschreibung [147](#)
 Verwenden [150](#)
Modifizierungen [176](#)

N

Navigieren [124](#), [125](#)
NCC-Zertifizierung [199](#)
Nebelleuchten [59](#)
Neuberechnung der Route [127](#)
Notbremsung [104](#)

O

Online Routenplanung [127](#)

P

Pannenhilfe [185](#)
Parken, automatisch [96](#)
Parkstellung [57](#)
Persönliche Daten, löschen [117](#)
PIN [51](#)

R

Radar [80](#)
Räder
 Aero-Radkappen, Aus- und Einbau [161](#)
 Drehmoment [182](#)
 Radmutterabdeckungen, entfernen und
 montieren [162](#)
 Spureinstellung [159](#)
 Technische Daten [182](#)
 wechseln [160](#)
Radio [130](#)
Radkappen [161](#)
Radkeile [190](#)
Radmutterabdeckungen [162](#)

Regeneratives Bremssystem [69](#)
 Reichweite
 Fahrtr Tipps zur Maximierung [76](#)
 Regeneratives Bremssystem [69](#)
 Reichweitsicherstellung [76](#)
 Reifen
 auswuchten [159](#)
 Druck, prüfen [157](#)
 Ganzjahresreifen [164](#)
 prüfen und warten [159](#)
 Reifenmarkierungen [183](#)
 Reifensensoren ersetzen [163](#)
 Schneeketten [164](#)
 Sommer [164](#)
 Tausch [159](#)
 Technische Daten [182](#)
 wechseln [160](#)
 Winter [164](#)
 Reifen tauschen [159](#)
 Reifendruck, prüfen [157](#)
 Reifendruckkontrollsystem
 FCC-Zertifizierung [202](#)
 Überblick [162](#)
 Reinigung [166](#)
 Relatives Geschwindigkeitslimit [108](#)
 RFID-Transponder [176](#)
 Rollgeräusche [164](#)
 Rückfahrkamera [77](#)
 Rücksitze, Umklappen und Hochklappen [28](#)
 Rückwärtsgang [57](#)

S

Schalter für hintere Fenster, deaktivieren [17](#)
 Scheibenwaschdüsen, reinigen [171](#)
 Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen [174](#)
 Scheibenwischer, Verwendung [67](#)
 Scheinwerfer
 Fernlicht [60](#)
 nach Ausstieg [61](#)
 Steuerung [59](#)
 Schlupfstart [71](#)
 Schlüssel
 Batterie auswechseln [11](#)
 Eine Liste anzeigen [12](#)
 FCC- und IC-Zertifizierung [199](#)
 Schlüsselkarten und Telefone entfernen [12](#)
 Schlüsselkarten und Telefone hinzufügen [12](#)
 Überblick [8](#)
 Schlüsselkarte [9](#)
 Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln [14](#)
 Schneeketten [164](#)
 Seitenkollisionswarnung [101](#)
 Sensoren [80](#)
 Sicherheitseinstellungen [139](#)
 Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte (*Fortsetzung*)
 Anschnallen in der Schwangerschaft [31](#)
 bei einem Zusammenprall [31](#)
 Gurtstraffer [31](#)
 Reinigung [168](#)
 Überblick [30](#)
 Sicherheitsinformationen
 Airbags [49](#)
 Sicherheitsgurte [32](#)
 Sitzbezüge [29](#)
 Sitze
 Einstellen [27](#)
 Heizungen [118](#)
 Sitzerrhöhungen [34](#)
 Sitzheizungen [118, 121](#)
 Smartphone
 Als einen Schlüssel authentifizieren [8](#)
 Als einen Schlüssel entfernen [12](#)
 Software zurücksetzen [117](#)
 Software-Updates [144](#)
 Software-Version [7](#)
 Sommerreifen [164](#)
 Spiegel [54](#)
 Spurassistent [101](#)
 Spurhalteassistent [101](#)
 Spurwechsel, automatisch [93](#)
 Spurwechselassistent [93](#)
 Stabilitätskontrolle [71](#)
 Standortverfolgung [124](#)
 Starten [55](#)
 Starthilfe [191](#)
 Steckdose [24](#)
 Steigungen, Anhalten [74](#)
 Supercharging
 beschrieben [154](#)
 Nutzungsgebühren [154](#)
 Ruhegebühren [154](#)

T

Technische Daten
 Abmessungen [178](#)
 Außen [178](#)
 Gewichte [179](#)
 Innen [178](#)
 Ladevolumen [179](#)
 Räder [182](#)
 Reifen [182](#)
 Telefon
 Als einen Schlüssel authentifizieren [8](#)
 Als einen Schlüssel entfernen [12](#)
 Als einen Schlüssel hinzufügen [12](#)
 mit [134](#)
 Telefon-App [135](#)
 Telematik [196](#)
 Temperatur
 Außen [63](#)



Temperatur (*Fortsetzung*)
 Batterie (Hochspannung), Grenzwerte 148
 Fahrgastraum, Regelung für 118
Temperaturregelung für Fahrgastraum 118
Tempobegrenzung 117
Teppiche, reinigen 168
Teslacam 78
Tore öffnen 140
Totwinkelwarnung 101
Touchscreen
 Displayreinigungsmodus 168
 Neustart 52
 Reinigung 168
 Software-Updates 144
 Überblick 4
Touchscreen neu starten 55
TPMS
 FCC-Zertifizierung 202
 Überblick 162
Track-Modus 75
Traktionskontrolle 71
Transponder, anbringen 176
Transport 188
Transportmodus 189
Trip Planer 128
Trip-Diagramm 76
Tuneln-Radio 131
Türen
 Entriegeln 14
 Entriegeln beim Parken 15
 Kindersicherung 15
 Schlüssellooses Verriegeln und Entriegeln 14
 Türaußengriffe 14
 Verriegeln 14
 Verriegeln und Entriegeln von innen 15
 Von außen öffnen 14
 Von innen öffnen 14
Türen-Funktion
 Verschluss nach Entfernen 15
Türgriffe 14

U

Ultraschallsensoren 80
Umgebungslicht (Ambient) 59
Unterschied zum Limit 108
Urheberrecht 194
USB-Anschlüsse 23
USB-Geräte
 anschießen 23
 Audiodateien wiedergeben 132

V

Valet-Modus 51

Verbrauchsdiagramm 76
Verriegeln 14
Verschluss nach Entfernen 15
Versionshinweise 145
Versteckte Funktionen 193
VIN (Fahrgestellnummer) 177
Vorderer Kofferraum 20

W

Wandanschluss 147
Warnblinkanlage 61
Warnblinkgeber 61
Warnblinkleuchten 61
Warnung wenn über Limit 108
Wartung
 Bremsflüssigkeit prüfen 173
 Ersetzen von Wischerblättern 170
 Flüssigkeitswechselintervalle 155
 Klappe, entfernen 172
 Reifen 157
 Reinigung 166
 Scheibenwaschdüsen, reinigen 171
 Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen 174
 Tägliche und monatliche Prüfungen 155
 Wartungsintervalle 155
Wartungsdaten aufzeichnen 196
Wartungsintervalle 155
Waschanlage, Verwendung 67
Weitergabe von Daten 196
Werkzustand 117
Winterreifen 164
Wischerblätter, ersetzen 170
WLAN, Verbindung mit 143

Z

Zubehör
 an die Steckdose anschließen 24
Zugangsklappe, entfernen 172
Zugöse, Auffinden 189
Zum Fahren PIN eingeben 139
Zurrgurte 190

TESLA

PUBLISHED JANUARY 31, 2019